

**Bericht über die Prüfung  
des Jahresabschlusses  
zum 31. Dezember 2022  
und  
des Lageberichts  
für das Wirtschaftsjahr 2022  
des  
humedica e. V.  
Internationale Hilfe  
Goldstraße 8  
87600 Kaufbeuren**

**Diplom-Kaufmann Harald L Hahn  
Wirtschaftsprüfer Steuerberater  
Zachersweg 21, 74376 Gemmrigheim**

## Inhaltsverzeichnis

A.	Prüfungsauftrag	2
B.	Grundsätzliche Feststellungen	2
C.	Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	3
I.	Gegenstand der Prüfung	3
II.	Art und Umfang der Prüfung	3
D.	Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	5
I.	Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	5
II.	Gesamtaussage des Jahresabschlusses	6
III.	Analyse der wirtschaftlichen Verhältnisse	7
E.	Feststellungen gemäß § 53 HGrG	10
F.	Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	10

## Anlagen

Bilanz	I
Gewinn- und Verlustrechnung	II
Anhang	III
Lagebericht	IV
Rechtliche Verhältnisse	V
Weitergehende Aufgliederung und Erläuterung des Jahresabschlusses	VI
Fragenkatalog zu § 53 HGrG	VII
Zusammenstellung nach DZI-Richtlinien	VIII
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	IX
Allgemeine Auftragsbedingungen	X

## A. Prüfungsauftrag

Der Vorstand des Vereins

**humedica e.V., Kaufbeuren,**

haben mich mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 und des Lageberichts des Vereins unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Buchführung sowie mit der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse zum 31. Dezember 2022 beauftragt.

Im Rahmen des mir erteilten Auftrages habe ich die Beurteilung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie die Einhaltung der entsprechend anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften über den Jahresabschluss für Nichtkapitalgesellschaften geprüft. Außerdem wurden der Prüfung die Anforderungen an die Geschäftsführung gem. § 63 Abgabenordnung sowie die Grundsätze über die Verwendung von Spendenmitteln des Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (im Folgenden auch "DZI") zugrunde gelegt.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehört nur insoweit zu den Aufgaben der Abschlussprüfung, als sich aus diesen anderen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf den Rechnungsabschluss ergeben.

Für diesen Auftrag gelten, auch im Verhältnis zu Dritten, meine als Anlage beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften mit Stand vom 01. Januar 2017.

Meine Berichterstattung erfolgt nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf (IDW PS 450).

## B. Grundsätzliche Feststellungen

### Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehme ich nachfolgend in meiner vorangestellten Berichterstattung zur Beurteilung der Lage des Vereins im Jahresabschluss und im Lagebericht durch die gesetzlichen Vertreter Stellung.

Hervorzuheben sind insbesondere die folgenden Aspekte:

- Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresergebnis in Höhe von TEUR 2.705 (Vorjahr: TEUR 742) ab.
- Die Einnahmen haben sich um insgesamt TEUR 2.712 erhöht, was insbesondere auf einen hohen Zuwachs der Geldspenden sowie höhere Mittel der öffentlichen Hand zurückzuführen ist, während die Sachspenden projektbedingt deutlich zurückgegangen sind.
- Demgegenüber steht ein Anstieg bei den Aufwendungen um TEUR 575. Beim Hilfsgüterversand, einschließlich Spendenweiterleitung, ergibt sich projektbedingt eine Erhöhung von TEUR 143 und beim Personalaufwand um TEUR 344. Die Abschreibungen

gingen um TEUR 92 zurück, wohingegen sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um TEUR 278 erhöht haben.

- Zum Jahresende waren noch erhebliche liquide Mittel in Höhe von TEUR 9.612 vorhanden, von denen allerdings ein Großteil noch in 2023 und 2024 zweckentsprechend verwendet wurden bzw. noch werden. Dabei sind vor allem noch größere Mittel für die Projekte in Ukraine, Äthiopien, Ostafrika, Pakistan, Philippinen, Indonesien und Libanon zum Stichtag 31.12.2022 vorhanden, die entsprechend als noch nicht verbrauchte Spenden ausgewiesen werden.
- Als Risiko führt der Vorstand die Abhängigkeit des Engagements des Vereins von entsprechenden Zuwendungen und Unterstützungen auf. Dem begegnet der Verein mit der Einrichtung eines auf die Bedürfnisse von humedica zugeschnittenem Controlling. Zudem verfügt humedica auch über Kapitalrücklagen, die die Arbeit über einen gewissen Zeitraum sichern können.

## **C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**

### **I. Gegenstand der Prüfung**

Im Rahmen des mir erteilten Auftrags habe ich den Jahresabschluss des humedica e.V. - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - und den Lagebericht auf die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften geprüft. Die Prüfung des Lageberichts erstreckte sich darauf, ob er mit dem Jahresabschluss und den mir bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht und ob er insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Vereins gibt und die Darstellung von Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung vollständig und plausibel ist. Der Auftrag erstreckte sich auch auf die Prüfung und Berichterstattung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz (HGrG).

Über die im Gesetz und in den Prüfungsgrundsätzen geforderten Angaben habe ich gesondert berichtet. Über die in dem vorliegenden Bericht gemachten Feststellungen hinaus hat meine Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach meiner Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

Der Jahresabschluss des humedica e.V. ist unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen der §§ 242ff und 264ff HGB aufgestellt worden.

Der Vorstand trägt die Verantwortung für die Buchführung, das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem und den Jahresabschluss sowie der mir erteilten Auskünfte und vorgelegten Unterlagen. Meine Aufgabe ist es, diese Unterlagen und Angaben im Rahmen meiner pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

### **II. Art und Umfang der Prüfung**

Die Prüfung haben wir im Dezember 2023 durchgeführt. Einzelheiten über die Prüfungsdurchführung nach Art, Umfang und Ergebnis haben wir in unseren Arbeitspapieren dokumentiert.

## 1. Prüfungsstrategie

Meine Prüfung habe ich analog den Vorschriften der §§ 316 ff. HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Durchführung von Abschlussprüfungen vorgenommen.

Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Buchführung und der Jahresabschluss frei von wesentlichen Unrichtigkeiten und Verstößen sind.

Auf dieser Basis habe ich die Prüfung des Jahresabschlusses mit der Zielsetzung angelegt, solche Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung zu erkennen, die sich auf die Darstellung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage i.S.d. § 264 Abs. 2 HGB wesentlich auswirken.

Grundlage meines risikoorientierten Prüfungsvorgehens ist die Erarbeitung einer Prüfungsstrategie. Diese basiert auf der Beurteilung des wirtschaftlichen und rechtlichen Umfelds des Vereins, seiner Ziele, Strategien und Geschäftsrisiken. Sie wird darüber hinaus von der Größe und Komplexität des Vereins und der Wirksamkeit seines rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems beeinflusst. Die hieraus gewonnenen Erkenntnisse habe ich bei der Auswahl und dem Umfang meiner analytischen Prüfungshandlungen (Plausibilitätsbeurteilungen) und der Einzelfallprüfungen hinsichtlich der Bestandsnachweise, des Ansatzes, des Ausweises und der Bewertung im Jahresabschluss berücksichtigt. Im vereinsindividuellen Prüfungsprogramm habe ich die Schwerpunkte meiner Prüfung, Art und Umfang der Prüfungshandlungen sowie den zeitlichen Prüfungsablauf und den Einsatz von Mitarbeitern festgelegt. Hierbei habe ich die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Risikoorientierung beachtet und daher mein Prüfungsurteil überwiegend auf der Basis von Stichproben getroffen.

In Anbetracht auf die überschaubare Größe des Vereins und der Übersichtlichkeit seiner Verfahrensabläufe habe ich im vorliegenden Fall im Wesentlichen Einzelfallprüfungen durchgeführt.

Meine Prüfungsstrategie für das Berichtsjahr hat in der Hauptprüfung folgende Prüfungsschwerpunkte ergeben:

- Vollständigkeit und Bewertung des Sachanlagevermögens
- Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen
- Verwendung von Spendenmitteln
- Periodenabgrenzung bei Forderungen und Verbindlichkeiten
- Beachtung des Realisationsprinzips bei den Umsatzerlösen und Erträgen
- Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Anhang und Lagebericht

## 2. Nachweise und eingeholte Bestätigungen Dritter

Der Grundbesitz des humedica e.V., Goldstr. 8, 87600 Kaufbeuren, ist durch unbeglaubigte Grundbuchauszüge nachgewiesen.

An der körperlichen Bestandsaufnahme der Vorräte am Bilanzstichtag habe ich nicht beobachtend teilgenommen.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind durch Summen- und Saldenlisten zum 31. Dezember 2022 nachgewiesen. Aus Wesentlichkeitsgründen haben wir auf eine eigene Saldenbestätigungsaktion verzichtet. Die Bankbestände sind durch Kontoauszüge der Kreditinstitute zum 31. Dezember 2022 nachgewiesen.

### **3. Auskünfte, Vollständigkeitserklärung**

Auskünfte erteilten uns im Wesentlichen die Mitglieder des Vorstandes sowie die von ihm eingesetzten, für die Rechnungslegung zuständigen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise sind erteilt worden.

Der Vorstand hat uns die Vollständigkeit der Buchführung und des Jahresabschlusses in einer schriftlichen Erklärung bestätigt. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres haben sich nach dieser Erklärung nicht ergeben.

## **D. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung**

### **I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung**

#### **1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen**

Das Rechnungswesen (Finanz- und Anlagenbuchhaltung) des Vereins wurde im Berichtsjahr durch den Verein angefertigt. Die Geschäftsvorfälle werden, soweit ich dies durch in berufsüblichem Umfang durchgeführte stichprobenweise Prüfungen feststellen konnte, vollständig, fortlaufend und zeitnah erfasst. Für Journale, Sach- und Personenkonten besteht Ausdruckbereitschaft.

Die Vermögensgegenstände und Schulden sind ordnungsgemäß nachgewiesen. Die aus weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen haben zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung und Jahresabschluss geführt.

Zusammenfassend komme ich zu dem Ergebnis, dass die Buchführung, das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem und die weiteren geprüften Unterlagen ordnungsmäßig sind und den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

#### **2. Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss und die dafür angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Aufbauend auf der Vorjahresbilanz ist der vorliegende Jahresabschluss aus den Zahlen der Buchführung und aus den weiteren geprüften Unterlagen richtig entwickelt worden.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen unter Berücksichtigung vereins- und gemeinnütziger Anpassungen den handelsrechtlichen Vorschriften. Einzelheiten zur Bewertung sind im Anhang sowie in Abschnitt D. II "Gesamtaussage des Jahresabschlusses" dargestellt.

### **3. Lagebericht**

Meine Prüfung hat ergeben, dass der Lagebericht mit dem Jahresabschluss und mit den bei meiner Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und insgesamt eine zutreffende Vorstellung der Lage des Vereins vermittelt. Die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung sind zutreffend dargestellt und der Lagebericht enthält die nach § 289 Abs. 2 HGB erforderlichen Angaben.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass der Lagebericht alle vorgeschriebenen Angaben enthält und er damit den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

## **II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

### **1. Feststellung zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

Gemäß § 312 Abs. 2 Satz 4 HGB ist auf wesentliche Bewertungsgrundlagen, den Einfluss von Änderungen und den Bewertungsgrundlagen einschließlich der Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechten und der Ausnutzung von Ermessensentscheidungen sowie auf sachverhaltsgestaltende Maßnahmen einzugehen, die ich nachfolgend in Ergänzung zum Anhang darstelle.

### **2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen**

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Bei der Bewertung wurden vereins- und gemeinnützigkeitsrechtliche Vorschriften beachtet. Soweit erforderlich, habe ich hierzu weitere Ausführungen bei den erläuterten Posten des Jahresabschlusses gemacht.

Das Anlagevermögen wird planmäßig auf der Grundlage steuerlich anerkannter Höchstsätze linear abgeschrieben. Die Vorräte wurden entsprechend der Proforma-Rechnungen und Spendenbescheinigungen - oder soweit diese Unterlagen nicht vorlagen - entsprechend der aktuellen "Lauer-Taxe" bewertet. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert angesetzt. Wertberichtigungen sind - soweit erforderlich - berücksichtigt. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Die Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

### **3. Änderungen in den Bewertungsgrundlagen**

Der Grundsatz der Bewertungsstetigkeit wurde eingehalten.

### **4. Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen**

Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen sowie Bewertungsänderungen, die sich wesentlich auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken, haben sich nach meinen Feststellungen nicht ergeben.

### III. Analyse der wirtschaftlichen Verhältnisse

#### 1. Wirtschaftliche Grundlagen

humedica e.V. ist in eigenen Räumlichkeiten in 87600 Kaufbeuren-Neugablonz, Goldstraße 8 tätig. Es stehen folgende Nutzflächen zur Verfügung:

##### Goldstraße 8

Büroräumlichkeiten 613 m<sup>2</sup> (463 m<sup>2</sup> EG, 150 m<sup>2</sup> OG)

Lagerhalle 253 m<sup>2</sup> mit 182 Paletten Stellplätzen.

##### Goldstraße 7 und 9 Neubau Lagerhalle mit Büroräumlichkeiten

Büroräumlichkeiten 180 m<sup>2</sup> (140 m<sup>2</sup> Bürotrakt, 40 m<sup>2</sup> Lager-Innenbüro)

Lagerhalle 960 m<sup>2</sup> mit 660 Paletten Stellplätzen.

##### Lerchenfeldstraße 9a - Lagerhalle mit Büroräumlichkeiten

Büroräumlichkeiten 226 m<sup>2</sup>

Medikamentenlager 368 m<sup>2</sup> inkl. kleinem Zolllager.

Schwerpunkte der Tätigkeit sind die Organisation und Durchführung karitativer, humanitärer und entwicklungszusammenarbeitsfokussierter Hilfsprojekte. Umgesetzt werden diese weltweit von humedica Mitarbeitern in und aus Deutschland wie auch Angestellten und Ehrenamtlichen aus den Projektstandorten. Darüber hinaus ist die Zusammenarbeit mit Partnern eine wichtige Komponente der Hilfsorganisation. Zum Spektrum der Projektarbeit gehören die Vorbereitung und Durchführung von Hilfslieferungen sowie die Errichtung, der Unterhalt und Betrieb von Gesundheitseinrichtungen, Kindertagesstätten, Bildungseinrichtungen, Katastrophenhilfeeinrichtungen und Entwicklungsprojekten im Ausland. Zusätzlich wird in Kaufbeuren der Kindergarten "Arche" betrieben.

Weiterhin werden im Rahmen der Humanitären Hilfe kurzfristige Not- und Katastrophenhilfeeinsätze sowie längerfristig geplante, mehrwöchige Hilfseinsätze mit Koordinatoren und medizinischem Fachpersonal durchgeführt.

Ehrenamtliche und angestellte Einsatzkräfte werden im Vorfeld durch Schulungen auf ihren Einsatz vorbereitet. Ein einwöchiges Einsatztraining, dessen medizinische Fachinhalte von den Landesärztekammern anerkannt sind, ist hierbei bedeutender Bestandteil. Im Anschluss an die unmittelbare Not- und Katastrophenhilfe initiiert und betreut der Verein sehr häufig Rehabilitations- und Wiederaufbauprojekte, wo das von den Partner- und Infrastrukturen her möglich und die Finanzierung gesichert ist.

##### humedica International

Insgesamt zählen zu humedica folgende im Ausland registrierte Organisationen und Landesbüros:

Brasilien: Kindertagesstätte, Zahnärztliche Versorgung, Training Center Mury zur Vorbereitung auf Nothilfeinsätze.



Sri Lanka: Stationäre und mobile allgemeinmedizinische und zahnmedizinische Versorgung, Ambulanzboot, Bildungsförderung in eigenen Grow Centres und Schulprojekt, Entwicklungsprogramme für ländliche und marginalisierte Gruppen, Kindergarten, Berufsbildung, Katastrophenhilfe und Katastrophenvorsorge.

Kosovo: Kindertagesstätte „Kita Krushe“.

Indien: Community Centre mit Angeboten für Erwachsenenbildung.

Äthiopien: Familienpatenschaftsprogramm, Kindergarten, Aufbau und Unterstützung von Gesundheitsstationen in ganz Äthiopien, Hungerhilfe.

Libanon: Mobile Klinik für syrische Geflüchtete, Kapazitätenaufbau der nationalen Basisgesundheitszentren, Aufklärungsarbeit für Flüchtlingsgemeinschaft.

Weitere Großprojekte werden mit Partnern in folgenden Ländern umgesetzt:

Pakistan: Katastrophenhilfe und Katastrophenvorsorge, Wasser- und Hygienemaßnahmen, Landwirtschaftsmaßnahmen.

Niger: Klinik mit Schwerpunkt auf Mutter-Kind-Betreuung und Geburtshilfe.

Rumänien, Togo, Benin, Ukraine, Albanien, Moldawien: Empfänger der Hilfsgüter im Rahmen der humedica Versorgungshilfe.

#### Projektübersicht

Die Spenden und Hilfsgüter wurden ausweislich der Projektsaldenliste insbesondere für folgende Projekte eingesetzt (Projekte über TEUR 50):

	<u>TEUR</u>
Somalia - Hungerhilfe	79
Äthiopien - div. Projekte	2.363
Sri Lanka - <b>humedica International Lanka</b> , div. Projekte	373
Brasilien - <b>humedica Brasil</b> , div. Projekte	190
Bangladesch - div. Projekte	53
Ukraine - div. Projekte	5.519
Haiti - Erdbeben	109
Sudan - PF	184
Rumänien - div. Projekte	1.406
Togo - div. Projekte	50
Philippinen - Taifun	85
Kosovo - div. Projekte	207
Nepal - div. Projekte	247
Indien - <b>humedica India</b> , div. Projekte	134
Uganda - div. Projekte	60
Honduras - div. Projekte	104
Albanien - div. Projekte	292
Madagaskar - Hungerhilfe	149
Mosambik - Zyklon	57
Afghanistan - div. Projekte	496

	<u>TEUR</u>
Pakistan - div. Projekte	1.394
Benin - div. Projekte	288
Niger - div. Projekte	329
Libanon - Kriegsflüchtlingshilfe Syrien	1.345
Italien - Erdbeben	58
PSP	128
Deutschland - div. Projekte	199
"Geschenk mit Herz"-Aktion (GmH)	1.942
Div. Projekte < TEUR 50	<u>236</u>
	<u><u>18.076</u></u>

### Mitarbeiter

Zum Jahresende 2022 waren beim Verein 77 Mitarbeiter beschäftigt. Die Personalvergütungen übersteigen nicht die Vergütungen für vergleichbare Positionen im öffentlichen Dienst.

Für die im Kindergarten Arche beschäftigten Mitarbeitenden erhält der Verein Lohnkostenzuschüsse. Diese trägt das Land Bayern und die Stadt Kaufbeuren jeweils zur Hälfte. Die Lohnkostenzuschüsse errechnen sich aus den Konditionen des seit 01.08.2005 geltenden Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) mit Ausführungsverordnung (AV-BayKiBiG), Basiswerten, Gewichtungsfaktoren (Altersklassen, Migrantenstatus) und Zeitfaktoreinheiten (Buchungszeiten).

## **2. Vermögens-, Ertragslage und Finanzlage**

Bezüglich der Darstellung und Erläuterung der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage wird auf die Ausführungen im Abschnitt B., im Lagebericht sowie im Erläuterungsbericht verwiesen.

## **E. Feststellungen gemäß § 53 HGrG**

Bei meiner Prüfung habe ich auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG beachtet. Dementsprechend habe ich auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Vereinssatzung geführt worden sind.

Die erforderlichen Feststellungen habe ich in diesem Bericht als Anlage (Prüf- und Ergebnisliste zu den Feststellungen nach § 53 HGrG auf der Grundlage des IDW PS 720-Fragenkatalogs zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Betriebsleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG) dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat meine Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach meiner Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gab zu Beanstandungen keinen Anlass, so dass ich abschließend folgende Erklärung abgebe:

"Aufgrund meiner Prüfung bestätige ich die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung"

Ferner hat die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse zu Beanstandungen keinen Anlass gegeben.

## **F. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks**

Zu dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 habe ich folgenden Bestätigungsvermerk (Anlage VIII) erteilt, der hier wiedergegeben wird<sup>1</sup>:

"Ich habe den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des humedica e.V., Kaufbeuren, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht analog den deutschen handels- und stiftungsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung und des IDW Prüfungsstandards: Prüfung von Vereinen (IDW PS 750) vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und

---

<sup>1</sup> Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf meiner vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor meiner erneuten Stellungnahme, sofern hierbei mein Bestätigungsvermerk zitiert oder auf meine Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinerlei Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Gemrigheim, den 28. Dezember 2023



Harald L. Hahn  
Wirtschaftsprüfer

**BILANZ zum**

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A K T I V A</b>		
A. <u>Anlagevermögen</u>		
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>		
Software	44.499,81	14,00
II. <u>Sachanlagen</u>		
Grund und Boden und Gebäude	1.471.396,00	1.531.082,00
Andere Bauten	40.239,00	51.290,00
Technische Anlagen und Maschinen	7.533,00	9.774,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	253.904,00	151.721,00
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.409,64	0,00
	1.779.481,64	1.743.867,00
III. <u>Finanzanlagen</u>		
Wertpapiere des Anlagevermögens	1.404.550,34	1.516.632,99
B. <u>Umlaufvermögen</u>		
I. <u>Vorräte</u>		
Warenbestand	830.704,31	2.124.002,21
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>		
Sonstige Vermögensgegenstände	2.325.360,16	1.599.658,70
III. <u>Wertpapiere</u>		
Sonstige Wertpapiere	24.971,11	24.971,11
IV. <u>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</u>		
	9.612.600,86	6.268.763,77
C. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>		
	50.733,70	42.397,56
	16.072.901,93	13.320.307,34

31. Dezember 2022

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>PASSIVA</b>		
A. <u>Eigenkapital</u>		
Vereinskapital	700.000,00	700.000,00
	700.000,00	700.000,00
B. <u>Noch nicht verbrauchte Spendenmittel</u>		
Längerfristig gebundene Spenden	1.123.981,45	1.043.881,00
Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden	13.549.238,39	10.923.852,00
	14.673.219,84	11.967.733,00
C. <u>Rückstellungen</u>		
Sonstige Rückstellungen	532.184,87	494.274,53
D. <u>Verbindlichkeiten</u>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	92.045,93	110.282,51
Sonstige Verbindlichkeiten	71.750,34	47.847,30
- davon aus Steuern      23.867,79 EUR	163.796,27	158.129,81
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit      4.064,54 EUR		
E. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>		
Sonstige Abgrenzungen	3.700,95	170,00
	16.072.901,93	13.320.307,34

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022**

	<u>Geschäftsjahr</u> EUR	<u>Vorjahr</u> EUR
<b>Erträge</b>		
Einnahmen aus ideellem Bereich	23.544.186,40	20.602.611,51
Einnahmen aus Vermögensverwaltung	55.804,59	355.896,33
Sonstige Erträge	103.352,50	32.412,05
<b>Summe Erträge</b>	<u><b>23.703.343,49</b></u>	<u><b>20.990.919,89</b></u>
<b>Aufwendungen</b>		
Materialaufwand	1.477.732,46	888.042,85
Hilfsgüterversand/Unterstützungszahlungen	13.174.315,58	13.637.553,60
Zuwendungen an andere gemeinnützige Werke	22.030,00	5.590,00
Personalaufwand	4.015.091,14	3.670.519,19
Abschreibungen	236.925,74	329.364,63
Raumkosten	229.299,32	197.747,66
Versicherungen, Beiträge	65.171,93	53.805,43
Fahrzeugkosten	302.990,91	209.386,69
Reisekosten	282.071,36	226.334,53
Öffentlichkeitsarbeit	348.077,57	364.743,01
Sonstige Betriebskosten	293.493,23	293.713,02
Verwaltungskosten	373.000,68	271.658,97
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.378,01	10.923,80
<b>Summe Aufwendungen</b>	<u><b>20.821.577,93</b></u>	<u><b>20.159.383,38</b></u>
<i>Ordentliches Ergebnis</i>	<i>2.881.765,56</i>	<i>831.536,51</i>
Neutraler und periodenfremder Aufwand	-175.704,11	-88.589,67
Sonstige Steuern	-574,61	-779,25
<b>Jahresergebnis</b>	<u><b>2.705.486,84</b></u>	<u><b>742.167,59</b></u>
Gewinnvortrag	0,00	0,00
Veränderung noch nicht verbrauchte Spendenmittel	-2.705.486,84	-742.167,59
<b>Bilanzergebnis</b>	<u><u><b>0,00</b></u></u>	<u><u><b>0,00</b></u></u>

## Anhang für das Geschäftsjahr 2022

### I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss von

**humedica e.V., mit Sitz in Kaufbeuren,**  
eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Kempten unter VR 10420

wurde auf der Grundlage der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches unter Berücksichtigung der für mittelgroße Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften aufgestellt.

Der Jahresabschluss wurde entsprechend den Gliederungsvorschriften der §§ 266 ff. HGB aufgestellt.

### II. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

In der Gliederung der Bilanz wurden im laufenden Geschäftsjahr noch nicht verbrauchte Spendenmittel gemäß IDW ERS HFA 21 n.F. ausgewiesen.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.

Im Einzelnen wird nach folgenden Grundsätzen bewertet:

#### Immaterielle Vermögensgegenstände, Sach- und Finanzanlagen

**Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens** werden mit den Anschaffungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen, bewertet. Als Nutzungsdauer wird bei Software drei Jahre unterstellt.

Die **Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens** werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um die planmäßige Abschreibung, bewertet. Grundlage der planmäßigen Abschreibungen ist die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes.

Die Abschreibungen wurden nach der linearen oder degressiven Methode mit den steuerlich zulässigen Höchstbeträgen sowie ggf. unter Berücksichtigung steuerlicher Sonderabschreibungen vorgenommen. Die niedrigeren Wertansätze werden gem. Art. 67 Abs. 4 EGHGB beibehalten und die Abschreibungen entsprechend fortgeführt.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- und Herstellungskosten bis EUR 800,- wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Zudem wurde auch von der Reduzierung der Nutzungsdauer auf 1 Jahr bei EDV und Software Gebrauch gemacht.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten bzw. zum Nennwert angesetzt. Soweit erforderlich, wurden Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.



Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von **Gegenständen des Anlagevermögens** über dem Wert liegt, der ihnen am Abschlussstichtag beizulegen ist, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen.

#### Umlaufvermögen

**Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren** werden zu durchschnittlichen Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet. Wobei bei Sachspendeneingängen die Werte laut "Lauertaxe" zugrunde gelegt wurden. Soweit erforderlich wurden Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

**Forderungen** und **sonstige Vermögensgegenstände** sind mit dem Nennbetrag angesetzt. Soweit erforderlich, wurden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

#### Vereinskapital

Das **Vereinskapital** ist zum Nennbetrag angesetzt.

#### Rückstellungen

Die **Rückstellungen** werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden grundsätzlich mit dem ihrer Laufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzins der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

#### Verbindlichkeiten

Die **Verbindlichkeiten** werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Erfüllungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

#### Währungsumrechnung

Die im Jahresabschluss enthaltenen Posten, denen Beträge zugrunde liegen, die auf fremde Währung lauten oder ursprünglich auf fremde Währung lauteten, wurden mit dem Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag in Euro umgerechnet.

### **III. Angaben zur Bilanz**

#### Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens (Anlagenspiegel) ist nachfolgend dargestellt. Hieraus ergeben sich auch die Abschreibungen des Geschäftsjahres (§268 Abs. 2 HGB).

#### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Laufzeit unter einem Jahr.

#### Eigenkapital

Das Vereinskapital beträgt EUR 700.000.

Noch nicht verbrauchte Spendenmittel  
 Dieser Posten gliedert sich wie folgt:

	EUR
<u>Längerfristig gebundene Spenden (für Anlagevermögen)</u>	
Bestand Anlagevermögen	1.823.981
./. Vereinskaptal	-700.000
	1.123.981

	EUR
<u>Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden / Zuschüsse</u>	
Für Projekte	5.650.000
Hilfsgüterbestand	828.135
Betriebsmittel	1.477.000
Freie Rücklage § 62 AO	5.594.104
	13.549.238

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
Abschlusserstellung 2022	3.200,00
Abschlussprüfung 2022	3.600,00
Jahresbericht 2022	3.000,00
Vermächtnis aus Erbschaft	373.000,00
Urlaubs-/ Überstunden 2022	121.184,00
Urlaubs-/ Überstunden 2022 (Äthiopien)	28.200,87
	532.184,87

Verbindlichkeiten

Zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit wurden die Angaben zu den Verbindlichkeiten in einem Verbindlichkeitspiegel zusammengefasst dargestellt:

	bis 1 Jahr	2-5 Jahre	ü. 5 Jahre	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus L.u.L	92.045,93			92.045,93
So. Verbindlichkeiten	71.750,34			71.750,34
	163.796,27	0,00	0,00	163.796,27

#### **IV. Angaben zur Gewinn und Verlustrechnung**

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 II HGB) aufgestellt.

Die Aufgliederung der Umsätze wurde unter Bezug auf die § 288, 2 HGB unterlassen.

#### **V. Sonstige Angaben**

##### **1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Zum 31.12. bestanden neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten folgende sonstige finanzielle Verpflichtungen:

Verträge und Vereinbarungen	EUR 382.867
-----------------------------	-------------

##### **2. Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer**

Im Jahresdurchschnitt waren während des Geschäftsjahres 70 Arbeitnehmer beschäftigt.

##### **3. Haftungsverhältnisse**

Zum Abschlussstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse.

##### **4. Organe**

###### Vorstand

Erster Vorsitzender:	Johannes Peter, Erkheim Heinke Rauscher, Mering Bernd Weber, Memmingen-Volkratshofen
----------------------	--

###### Aufsichtsratsorgane

Aufsichtsratsmitglieder sind:	Waltraud Walz, Grömbach Klaus Ruhrmann, Rheda-Wiedenbrück (bis 10/22) Dieter Schmidt, Nesselwang Heinz Horsch, Vilsheim (ab 12/22)
-------------------------------	---

## 5. Geschäftsführung

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens geführt durch

Herrn Johannes Peter  
Frau Heinke Rauscher  
Herrn Bernd Weber

Die Angabe der Vergütung der Geschäftsführung unterbleibt gem. § 286 Abs. 4 HGB.

Soweit dieser Anhang keine Angaben über sonstige, nach den §§ 264 ff, 284 ff HGB angebeflichtige Sachverhalte enthält, haben diese im Geschäftsjahr nicht vorgelegen.

Kaufbeuren, 16.10.2023

  
\_\_\_\_\_  
Johannes Peter

  
\_\_\_\_\_  
Heinke Rauscher

  
\_\_\_\_\_  
Bernd Weber

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen		Buchwert	
	Vortrag	Zugang	Abgang	Stand am	kumulierte	Geschäftsjahr	Stand am	Stand am
	01.01.2022			31.12.2022			31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>								
Software	67.796,10	48.351,20	0,00	116.147,30	71.648,49	3.865,39	44.498,81	13,00
Software Äthiopien	4.459,06	0,00	0,00	4.459,06	4.458,06	0,00	1,00	1,00
	<u>72.255,16</u>	<u>48.351,20</u>	<u>0,00</u>	<u>120.606,36</u>	<u>76.106,55</u>	<u>3.865,39</u>	<u>44.499,81</u>	<u>14,00</u>
<b>II. Sachanlagen</b>								
<b>1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten</b>								
Grundstück Goldstraße 7-9	166.235,00	0,00	0,00	166.235,00	0,00	0,00	166.235,00	166.235,00
Grundstück Lerchenfeldstraße 9a	50.239,00	0,00	0,00	50.239,00	0,00	0,00	50.239,00	50.239,00
Grundstück Goldstraße/Silberstr.	85.800,00	0,00	0,00	85.800,00	0,00	0,00	85.800,00	85.800,00
Grundstück Whg. Kempten/St. Mang	8.590,00	0,00	0,00	8.590,00	0,00	0,00	8.590,00	8.590,00
Lagerhalle Goldstraße 7-9	1.107.033,47	0,00	0,00	1.107.033,47	464.177,47	33.212,00	642.856,00	676.068,00
Geschäftsbauten Lerchenfeldstraße 9a	211.086,00	0,00	0,00	211.086,00	54.359,00	6.333,00	156.727,00	163.060,00
Gebäude Goldstraße	458.048,39	0,00	0,00	458.048,39	283.271,39	14.005,00	174.777,00	188.782,00
Gebäude Silberstraße	228.011,99	0,00	0,00	228.011,99	90.371,99	4.561,00	137.640,00	142.201,00
Außenanlage Frommknechtshalle	19.259,95	0,00	0,00	19.259,95	7.916,95	578,00	11.343,00	11.921,00
Außenanlage Kita Krushe	2.500,00	0,00	0,00	2.500,00	2.499,00	0,00	1,00	1,00
Gebäudewert Whg. Kempten/St. Mang	34.359,00	0,00	0,00	34.359,00	11.008,00	688,00	23.351,00	24.039,00
Gebäudewert Whg. Memmingen	15.408,00	0,00	0,00	15.408,00	1.571,00	309,00	13.837,00	14.146,00
	<u>2.386.570,80</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>2.386.570,80</u>	<u>915.174,80</u>	<u>59.686,00</u>	<u>1.471.396,00</u>	<u>1.531.082,00</u>
<b>2. Andere Bauten</b>								
Kindertagesstätte Krushe	271.435,04	0,00	0,00	271.435,04	231.196,04	11.051,00	40.239,00	51.290,00
	<u>271.435,04</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>271.435,04</u>	<u>231.196,04</u>	<u>11.051,00</u>	<u>40.239,00</u>	<u>51.290,00</u>
<b>3. Technische Anlagen und Maschinen</b>								
Maschinen	99.479,85	0,00	0,00	99.479,85	91.946,85	2.241,00	7.533,00	9.774,00
	<u>99.479,85</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>99.479,85</u>	<u>91.946,85</u>	<u>2.241,00</u>	<u>7.533,00</u>	<u>9.774,00</u>
<b>4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>								
Betriebs- und Geschäftsausstattung	94.424,80	11.261,81	0,00	105.686,61	76.048,61	10.145,81	29.638,00	28.522,00
Ausstattung Ärzteteams	30.146,11	0,00	0,00	30.146,11	23.799,11	3.272,00	6.347,00	9.619,00
BGA Libanon	10.558,91	16.526,32	0,00	27.085,23	2.579,23	2.053,32	24.506,00	10.033,00
BGA Silberstr.	7.716,57	0,00	0,00	7.716,57	7.712,57	0,00	4,00	4,00
BGA Goldstr.	1.721,88	0,00	0,00	1.721,88	1.720,88	0,00	1,00	1,00
BGA Kita Krushe	2.273,58	0,00	0,00	2.273,58	1.960,58	417,00	313,00	730,00
BGA Kita Arche	6.663,68	0,00	0,00	6.663,68	5.946,68	135,00	717,00	852,00
BGA Äthiopien	86.957,45	18.223,54	0,00	105.180,99	76.488,99	4.444,54	28.692,00	14.913,00
EDV-Ausstattung	146.883,25	16.754,12	0,00	163.637,37	159.036,37	13.893,12	4.601,00	1.740,00
EDV-Ausstattung Äthiopien	13.726,73	47.730,58	0,00	61.457,31	61.433,31	47.720,58	24,00	14,00
EDV-Ausstattung Kita Krushe	562,60	0,00	0,00	562,60	561,60	0,00	1,00	1,00
Kraftfahrzeuge	118.205,12	32.790,80	13.518,96	137.476,96	97.458,96	15.792,80	40.018,00	23.021,00
Kraftfahrzeuge Äthiopien	299.150,36	77.516,59	0,00	376.666,95	257.627,95	20.745,59	119.039,00	62.268,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	1,00	14.654,23	14.654,23	1,00	0,00	14.654,23	1,00	1,00
GWG Kita Krushe	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00
GWG Äthiopien	795,05	7.017,44	7.017,44	795,05	794,05	7.017,44	1,00	1,00
	<u>819.788,09</u>	<u>242.475,43</u>	<u>35.190,63</u>	<u>1.027.072,89</u>	<u>773.168,89</u>	<u>140.291,43</u>	<u>253.904,00</u>	<u>151.721,00</u>
<b>4. Anlagen im Bau</b>								
Anlagen im Bau	0,00	6.409,64	0,00	6.409,64	0,00	0,00	6.409,64	0,00
	<u>0,00</u>	<u>6.409,64</u>	<u>0,00</u>	<u>6.409,64</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>6.409,64</u>	<u>0,00</u>
<b>III. Finanzanlagen</b>								
Wertpapiere des Anlagevermögens	1.516.632,99	2.748,73	14.102,06	1.505.279,66	100.729,32	100.729,32	1.404.550,34	1.516.632,99
	<u>1.516.632,99</u>	<u>2.748,73</u>	<u>14.102,06</u>	<u>1.505.279,66</u>	<u>100.729,32</u>	<u>100.729,32</u>	<u>1.404.550,34</u>	<u>1.516.632,99</u>
	<u>5.166.161,93</u>	<u>299.985,00</u>	<u>49.292,69</u>	<u>5.416.854,24</u>	<u>2.188.322,45</u>	<u>317.864,14</u>	<u>3.228.531,79</u>	<u>3.260.513,99</u>

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 humedica e.V., Kaufbeuren

### I. Engagement und wesentliche Vorgänge im Geschäftsjahr 2022

#### a) Kurzportrait

**humedica** e. V. mit Hauptsitz in Kaufbeuren (Bayern) ist eine internationale Hilfsorganisation. Mit Projekten in 90 Ländern unserer Erde seit 1979 leistet **humedica** humanitäre Arbeit mit einem Schwerpunkt auf medizinischer Hilfe. Mit Hilfe ehrenamtlicher medizinischer Teams betreibt die Organisation schnelle und nicht minder effiziente Not- und Katastropheneinsätze. Ergänzt wird dieses Engagement durch mittel- bis langfristige Hilfsprojekte im Bereich Entwicklungszusammenarbeit. Mehr als 500 Menschen aus medizinischen Berufen haben sich in der **humedica**-Datenbank registrieren lassen, dazu kommen etwa 100 Koordinatoren.

In der deutschen Hauptzentrale arbeiteten zum Jahresende 77 hauptamtliche und phasenweise mehr als zweihundert ehrenamtliche Mitarbeiter. Weltweit wird **humedica** ebenso durch ehrenamtliche Helfer sowie lokale Mitarbeiter in einzelnen Projektländern unterstützt. Das Ziel der Arbeit ist es, mit konkreter Hilfe und allen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten Menschen zur Seite zu stehen, die durch Katastrophen oder strukturelle Armut in Not geraten sind.

#### b) Mission Statement

**humedica** versteht sich als internationale Gemeinschaft von hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern, Spendern und Förderern, die sich durch ihre Mittel, Fähigkeiten und Gaben in den Dienst der Hilfe für Menschen stellt, die durch Katastrophen oder strukturelle Armut in Not geraten sind.

Dabei fungiert **humedica** als Vermittler zwischen den Betroffenen und hilfsbereiten Menschen und Institutionen, indem wir auf konkrete Notlagen aufmerksam machen, Ressourcen mobilisieren und effektive sowie effiziente Hilfe leisten.

#### c) Wesentliche Vorgänge in 2022

Das Jahr 2022 ist vom Krieg in der Ukraine geprägt. **humedica** e.V. hat sich unmittelbar nach dem Ausbruch des Krieges im Februar darum gekümmert, die notwendige Hilfe auf den Weg zu bringen. Im Rahmen der Versorgungshilfe werden bereits in den ersten Wochen mehrere LKW-Ladungen mit wichtigen Hilfsgütern zu unseren bekannten Partnern verschickt. Parallel dazu entwickeln sich nach der Entsendung von drei Assessment-Teams verschiedene Projekte. **humedica** unterstützt Partner bei der Aufnahme und Evakuierung von Menschen in Not. Der Fokus liegt auf der Bereitstellung wichtiger humanitärer Hilfsgüter besonders im medizinischen Bereich. **humedica** stattet Partnerorganisationen mit Fahrzeugen aus, damit sie bedürftige und notleidende Menschen versorgen können. Eine Telefon-Hotline zur Ersten Hilfe bei psychischem Trauma wird eingerichtet. In der zweiten Jahreshälfte unterstützt **humedica** Tausende Binnenvertriebene mit Lebensmittel- und Hygienepaketen. Ende Dezember bringt **humedica** drei 40-Tonner mit Brennholz auf den Weg, um den Menschen in der Ukraine über den Winter zu helfen. In Moldawien werden etwa 2.000 Flüchtlinge aus der Ukraine, die in Gastfamilien untergekommen sind, mit Lebensmittel- und Hygienepaketen versorgt.

Die sehr präzise Medienberichterstattung hat eine außergewöhnliche Spendenbereitschaft hervorgerufen, so dass in den ersten drei Monaten schon so viele Geldspenden eingehen, wie das im Vorjahr erst Ende November der Fall war. Erwähnenswert ist es, dass der Anteil der Onlinespenden an den privaten Gesamtspendeneinnahmen ein noch nie da gewesenes Niveau von 34 Prozent erreicht. Dies ist auf die verstärkte und intensive Online- und Social-Media-Berichterstattung über die Hilfe in der Ukraine zurückzuführen.

Die Versorgungshilfe und Hilfsgüterlogistik von humedica ist in 2022 fast ausschließlich mit Lieferungen für Partnerorganisationen in der Ukraine befasst. Außerdem wird die Gründung eines Länderbüros in der Ukraine auf den Weg gebracht.

Bei einem Erdbeben in Afghanistan kann humedica mit dem Partner Area Nothilfe leisten und Hilfsgüter entsenden. Die Registrierung eines Projektbüros von humedica in Afghanistan wird beschlossen und vorbereitet. Weiterhin werden zwei Kliniken in Kabul unterstützt und deren Kapazität ausgebaut.

In Sri Lanka hat sich die wirtschaftliche Lage dramatisch entwickelt, es kommt zu einer Regierungskrise, die verheerende Auswirkung für die Ernährung der Ärmsten hat. Essenzielle Medikamente werden ebenfalls knapp. humedica Lanka weitet seine Projekte aus, um den von der Krise betroffenen Menschen beizustehen.

Dürre und Konflikte am Horn von Afrika tragen zu einer Situation bei, die eine Hungersnot heraufbeschwört, wie man sie in den vergangenen Jahren in dem Ausmaß nicht erlebt hat. In Äthiopien laufen deswegen verschiedene Projekte der Hungerhilfe an, wobei der Fokus auf der medizinischen Versorgung von schwer mangelernährten Menschen und Kindern liegt.

Im Niger und in Madagaskar wird humedica ebenfalls im Rahmen der Hungerhilfe tätig.

In Äthiopien startet humedica ein großes Projekt im Norden des Landes, welches vom Auswärtigen Amt unterstützt wird und die Gesundheitsversorgung der kriegsgeschädigten Region unterstützt. Nachdem über die letzten Jahre in der Region Süd Omo der Betrieb einer Klinik etabliert werden konnte, startet nun ein Folgeprojekt. Das Projekt kann auf die ganze Region zur Stärkung der Gesundheitsinfrastruktur ausgeweitet werden. Darüber hinaus starten wir mit neuen Kollaborationspartnern Projekte mit Förderung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Lokalisierung. Wegen der hohen Inflation muss in 2022 eine neue Gehaltsstruktur für das Büro in Äthiopien entwickelt werden, welche in 2023 eingeführt wird.

Im Libanon führen wir ein vom BMZ gefördertes Projekt zur medizinischen Versorgung und Verbesserung der Gesundheitsinfrastruktur von syrischen Flüchtlingen im Bekaa Tal erfolgreich weiter.

In Nepal startet, ebenfalls mit Unterstützung des BMZ, ein Katastrophenvorsorge- und Gesundheitshilfeprojekt.

Im Sommer 2022 kommt es in Pakistan als Folge eines außergewöhnlich starken Monsunregens zu großflächigen Überschwemmungen, die ein Drittel des Landes unter Wasser setzen. Mehr als 1.700 Menschen verlieren ihr Leben und Hunderttausende Häuser sind zerstört oder beschädigt. humedica e.V. leistet aus dem Not- und Katastrophen-Topf sofort und unbürokratisch mit der lokalen Partnerorganisation PMS Erste Hilfe. Weitere Mittel stellen wir im Laufe der nächsten Monate zur Verfügung. Ein medizinisches Team von humedica kann in Pakistan direkt medizinische Nothilfe leisten. Ansonsten werden in diesem Jahr verschiedene Projekte in Pakistan weitergeführt, die sich der Katastrophenvorsorge, der nachhaltigen Entwicklung und der verbesserten Hygiene und Wasserzugängen widmen.

Im Rahmen der Flüchtlingshilfe Griechenland versorgen wir mit dem lokalen Partner ADRA Hellas Kinder in Camps oder Wohnanlagen für Geflüchtete mit zusätzlichen Lebensmittelpaketen.

Im Iran wird der Bau eines Gesundheitszentrums fertiggestellt, welches bereits zwei Jahre vorher aus einem Nothilfeprojekt nach einer regionalen Flut entstanden ist.

Im Sudan und in Togo finden medizinische Gefängniseinsätze statt.

Für den humedica-Kindergarten Arche in Kaufbeuren kann eine Nachfolgerin für den langjährigen Kindergartenleiter gefunden werden, der 2023 in den Ruhestand geht.

Die Kindergartenbetriebe beziehungsweise Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen in Sri Lanka, Brasilien und Äthiopien werden weitergeführt. Im Kosovo wird die Übergabe der Trägerschaft der Kindertagesstätte von humedica Kosovo an New City Kosovo vollzogen.

Im Rahmen der Aktion "Geschenk mit Herz" wird im Jahr 2022 82.228 Kindern weltweit eine besondere Weihnachtsfreude gemacht. 68.994 Päckchen werden in Osteuropa verteilt. 13.234 Geschenke verteilt humedica dank finanzieller Spenden in Überseeländern wie Brasilien, Kolumbien, Äthiopien oder Sri Lanka. Ohne die unermüdliche Unterstützung zahlreicher ehrenamtlicher Helfer wäre das nicht möglich.

Weiterhin findet in 2022 erstmals wieder nach der Corona-Pandemie ein humedica-Einsatzkräftetraining statt, welches seit dem Berichtsjahr den Namen "Training und Assessment Week" trägt.



## II. Geschäftsverlauf 2022

### 1. Ertragslage

Das Geschäftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 2.705 (i. Vj. Jahresüberschuss TEUR 742) ab.

In der folgenden Übersicht sind die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aufbereitet und den Vorjahreswerten gegenübergestellt.

	2020		2021		2022		Abweichungen	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%	EUR	%
Sachspenden	7.749	38,4	10.051	47,9	6.342	26,8	-3.709	-36,9
Geldspenden	7.349	36,4	6.325	30,1	11.372	48,0	5.047	79,8
Andere Zuwendungen	176	0,9	834	4,0	918	3,9	84	10,1
Zuwend. öffentl. Hand	3.954	19,6	2.365	11,3	3.380	14,3	1.015	42,9
Zuwend. von								
Organisationen	856	4,2	1.028	4,9	1.532	6,5	504	49,0
Vermögensverwaltung	71	0,4	356	1,7	56	0,2	-300	-84,3
Sonstige Einnahmen	22	0,1	32	0,2	103	0,4	71	221,9
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>20.177</b>	<b>100,0</b>	<b>20.991</b>	<b>100,0</b>	<b>23.703</b>	<b>100,0</b>	<b>2.712</b>	<b>12,9</b>
Hilfsgüterversand und Spendenweiterleitung	12.507	62,0	14.532	69,2	14.674	61,9	142	1,0
Personalaufwand	3.320	16,5	3.671	17,5	4.015	16,9	344	9,4
Abschreibungen	498	2,5	329	1,6	237	1,0	-92	-28,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.559	7,7	1.617	7,7	1.895	8,0	278	17,2
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>17.884</b>	<b>88,6</b>	<b>20.149</b>	<b>96,0</b>	<b>20.821</b>	<b>87,8</b>	<b>672</b>	<b>3,3</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.293</b>	<b>11,4</b>	<b>842</b>	<b>4,0</b>	<b>2.882</b>	<b>12,2</b>	<b>2.040</b>	<b>242,3</b>
Zinsaufwendungen	-1	-0,0	-11	-0,1	-1	-0,0	10	
<b>Neutrales Ergebnis</b>	<b>-136</b>	<b>-0,7</b>	<b>-89</b>	<b>-0,4</b>	<b>-176</b>	<b>-0,7</b>	<b>-87</b>	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>2.156</b>	<b>10,7</b>	<b>742</b>	<b>3,5</b>	<b>2.705</b>	<b>11,4</b>	<b>1.963</b>	
Ergebnisvortrag	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
Veränd. n. n. verbrauchte Spendenmittel	-2.156	-10,7	-742	-3,5	-2.705	-11,4		
<b>Bilanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>		

Die Einnahmen haben sich um insgesamt TEUR 2.712 erhöht. Insbesondere bei den Geldspenden sind hohe Zuwächse zu verzeichnen. Auch mit Mitteln der öffentlichen Hand wurden etwas mehr Projektumsätze getätigt. Demgegenüber gingen die Sachspenden projektbedingt stark zurück.

Beim Hilfsgüterversand, einschließlich Spendenweiterleitung, ergibt sich projektbedingt eine Erhöhung von TEUR 142 und beim Personalaufwand um TEUR 344. Die Abschreibungen gingen um TEUR 92 zurück. Allerdings haben sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um TEUR 278 erhöht.

## 2. Vermögenlage

Die folgende Darstellung zeigt die Veränderung der wesentlichen Bilanzpositionen.

A k t i v a	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
<u>Anlagevermögen</u>					
Sachanlagen + immat.Vermögen	1.824	11,3	1.744	13,1	80
Finanzanlagen	1.405	8,7	1.517	11,4	-112
	<u>3.229</u>	<u>20,1</u>	<u>3.261</u>	<u>24,5</u>	<u>-32</u>
<u>Umlaufvermögen</u>					
Vorräte	831	5,2	2.124	15,9	-1.293
Forderungen und sonstige Aktiva	2.401	14,9	1.666	12,5	735
Flüssige Mittel	9.612	59,8	6.269	47,1	3.343
	<u>12.844</u>	<u>79,9</u>	<u>10.059</u>	<u>75,5</u>	<u>2.785</u>
	<u>16.073</u>	<u>100,0</u>	<u>13.320</u>	<u>100,0</u>	<u>2.753</u>
<b>P a s s i v a</b>					
<u>Eigenmittel</u>					
Vereinskapital	700	4,4	700	5,3	0
Längerfristig gebundene Spenden	1.124	7,0	1.044	7,8	80
Noch nicht verbrauchte Spenden / Zuschüsse	13.549	84,3	10.924	82,0	2.625
	<u>15.373</u>	<u>95,6</u>	<u>12.668</u>	<u>95,1</u>	<u>2.705</u>
<u>Fremdmittel</u>					
Rückstellungen	532	3,3	494	3,7	38
Lieferantenverbindlichkeiten	92	0,6	110	0,8	-18
Sonstige Passiva	76	0,5	48	0,4	28
	<u>700</u>	<u>4,4</u>	<u>652</u>	<u>4,9</u>	<u>48</u>
	<u>16.073</u>	<u>100,0</u>	<u>13.320</u>	<u>100,0</u>	<u>2.753</u>

Zum Jahresende waren noch erhebliche liquide Mittel vorhanden, von denen allerdings ein Großteil noch in 2023 und 2024 zweckentsprechend verwendet wurden bzw. noch werden. Dabei sind vor allem noch größere Mittel für die Projekte in Ukraine, Äthiopien, Ostafrika, Pakistan, Philippinen, Indonesien und Libanon zum Stichtag 31.12.2022 vorhanden, die entsprechend als noch nicht verbrauchte Spenden ausgewiesen werden. Zudem sind unter diesem Posten auch noch die freien Mittel gem. § 62 AO ausgewiesen.

Nachfolgend eine Übersicht der noch zu verwendenden Mittel:

<u>Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden / Zuschüsse</u>	<u>TEUR</u>
Für Projekte	5.650
Hilfsgüterbestand	828
Betriebsmittel	1.477
Freie Rücklage § 62 AO	5.594
	<u>13.549</u>

### III. Risikobericht

Das außergewöhnliche Engagement von **humedica** ist nur möglich unter der Voraussetzung, dass entsprechende Zuwendungen und Unterstützungen eingehen. Mit realistischer Einschätzung sind Handlungsoptionen stets in Balance mit den finanziellen Möglichkeiten zu beachten. Ein auf die Bedürfnisse von **humedica** zugeschnittenes Controlling ermöglicht die notwendige Steuerung. Außerdem verfügt **humedica** auch über Kapitalrücklagen, die die Arbeit über einen gewissen Zeitraum sichern können.

### IV. Künftige Entwicklung (Prognosebericht)

Da **humedica** im Bereich der Katastrophenhilfe aktiv ist, ist eine realistische Prognose nur schwer möglich. Allerdings kann aus der Erfahrung der Vergangenheit, auch für die Zukunft geschlossen werden, dass **humedica** auch in den kommenden Jahren Möglichkeiten haben wird, ihren Satzungszweck zu verwirklichen. Zudem sind noch etliche Projektrücklagen vorhanden, die für laufende Projekte verwendet werden.

Die Spendenbereitschaft bei vergangenen Katastrophen macht Mut, auch weiterhin darauf zu vertrauen, die nötigen Mittel zur rechten Zeit zu haben.

Kaufbeuren, den 16. Oktober 2023



Heinke Rauscher



Johannes Peter



Bernd Weber

## **Rechtliche Verhältnisse**

### **1. Gesellschaftsrechtliche Grundlagen**

#### Rechtsform

Der Verein wurde am 7. April 1979 gegründet und am 4. Mai 1979 in das Vereinsregister des Amtsgerichts Kempten unter der Registernummer VR 10420 eingetragen. Der Sitz des Vereins ist in Kaufbeuren.

#### Vereinssatzung

Die Mitgliederversammlung hat mit einstimmigem Beschluss vom 16.11.2002 die Satzung neu gefasst und zuletzt am 28.01.2022 ergänzt bzw. geändert.

#### Vereinszweck

Der Verein verfolgt mildtätige und gemeinnützige Zwecke.

1. Die mildtätigen Zwecke werden im Besonderen verwirklicht durch:
  - a) Hilfe für Hungernde, Katastrophenopfer, Flüchtlinge und Menschen in anderen Notlagen, insbesondere durch  
  
die Bereitstellung von Medikamenten, medizinischer Ausrüstung sowie anderen Gegenständen des medizinischen Bedarfs, Nahrungsmitteln, Unterkünften, Kleidung und anderen Gegenständen des täglichen Bedarfs und/oder den personellen Einsatz von Ehrenamtlichen
  - b) Armutsbekämpfung, insbesondere durch  
  
Schaffung von Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten, Verbesserung der sanitären Bedingungen und der Trinkwasserqualität zur Vermeidung von Krankheiten, Mithilfe bei der Schaffung von Existenzgrundlagen
  - c) Lieferung von Medikamenten, medizinischer Ausrüstung und Gegenständen des medizinischen Bedarfs an Krankenhäuser, Missionsstationen, Armenapotheken zur Weitergabe an bedürftige und notleidende Patienten
  - d) Errichtung, Unterhalt und Betrieb von Kinderheimen, Kindertagesstätten und Kinderdörfern für elternlose Kinder, Halb- und Sozialwaisen
2. Die gemeinnützigen Zwecke betreffen die Förderung der Jugendhilfe, Altenhilfe und Behindertenhilfe. Diese werden insbesondere verwirklicht durch die Errichtung, den Unterhalt und Betrieb von Kindergärten, Schulen, Fortbildungseinrichtungen, Heimen und Tagesstätten.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar mildtätige und gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51 - 68 Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

#### Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

### Geschäftsführung und Vertretung

Zum Vorstand sind:

Johannes Peter, Erkheim  
Heinke Rauscher, Mering  
Bernd Weber, Memmingen-Volktratshofen

bestellt.

### Aufsichtsorgane

Der Aufsichtsrat wird von der Mitgliederversammlung gewählt. Er hat die gesamte Tätigkeit des Vereines zu überwachen und zu fördern und den Vorstand laufend zu beraten.

Aufsichtsratsmitglieder sind:

Waltraud Walz, Grömbach  
Klaus Ruhrmann, Rheda-Wiedenbrück (bis 10/22)  
Dieter Schmidt, Nesselwang  
Heinz Horsch, Vilsheim (ab 12/22)

## **2. Steuerliche Verhältnisse**

Der Verein wird beim Finanzamt Kaufbeuren unter der St-Nr. 125/109/10174 geführt. Er wurde gem. Körperschaftsteuer- und Freistellungsbescheid 2021 vom 12.06.2023 als mildtätig und für folgende gemeinnützige Zwecke als besonders förderungswürdig anerkannt:

- Förderung der Jugendhilfe
- Förderungen der Altenhilfe
- Förderung der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, für Flüchtlinge und Vertriebene
- Förderung der Hilfe für Zivilbeschädigte und behinderte Menschen
- Förderungen der Entwicklungszusammenarbeit

Aufgrund dieses Bescheides ist der Verein berechtigt, Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

## **3. Spendensiegel**

Um die Spendentransparenz zu gewährleisten, hat humedica sich verpflichtet die Grundsätze für das Spendensiegel des Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (kurz DZI) einzuhalten.

Am 09.12.2022 wurde das aktuelle DZI Spendensiegel auf Basis des Geschäftsjahres 2020 verliehen. humedica wird ein Werbe - Verwaltungskostenanteil i.H.v. 13,69% (i.Vj. 13,68) bescheinigt.

**Weitergehende Aufgliederungen und Erläuterung  
 des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022**

**A K T I V A**

**A. Anlagevermögen**

Eine von den gesamten Anschaffungs- und Herstellungskosten ausgehende Darstellung der Entwicklung der einzelnen Bilanzposten ist in dem Anlagenspiegel gem. § 268 Abs. 2 HGB dargestellt.

Die Sachanlagen sind in einem Anlagenverzeichnis erfasst, welches die notwendigen Angaben zu den einzelnen Vermögensgegenständen enthält.

Die Zugänge setzen sich wie folgt zusammen:

<u>Konto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>EUR</u>
0027	EDV-Software	48.351,20
0125	Gebäude im Bau	6.409,64
0320	PKW	32.790,80
0321	KFZ Äthiopien	77.516,59
0400	Betriebsausstattung	11.261,81
0403	BGA Libanon	16.526,32
0409	BGA Äthiopien	18.223,54
0430	EDV-Anlagen	16.754,12
0431	EDV-Anlagen Äthiopien	47.730,58
0480	GWG	14.654,23
0487	GWG Äthiopien	7.017,44
		<u>297.236,27</u>

Die Abgänge setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>AHK</u>	<u>Erlös</u>	<u>Ertrag</u>	<u>Buchwert</u>
	EUR	EUR	EUR	EUR
LKW Sprinter	13.518,96	2.800,00	2.799,00	1,00
	<u>13.518,96</u>	<u>2.800,00</u>	<u>2.799,00</u>	<u>1,00</u>

Abweichung Äthiopien - Deutschland

**humedica** unterhält in Äthiopien eine Betriebsstätte. Nach den Rechnungslegungsgrundsätzen in Äthiopien sind die Nutzungsdauern beim Sachanlagevermögen abweichend von den deutschen Afa-Tabellen.

Um hier eine Vergleichbarkeit und Kontinuität zu bewahren, werden alle Zugänge nach deutschem Recht bewertet. Die Abweichungen zur Bewertung in Äthiopien werden nachfolgend dargestellt.

	Ansatz Jahresabschluss Deutschland 31.12.2022 EUR	Ansatz lt. Jahresabschluss Äthiopien 31.12.2022 EUR
EDV	25,00	47.362,49
BGA	28.692,00	19.169,97
Fahrzeuge	119.039,00	141.082,76
GWG	1,00	6.595,37
	<u>147.757,00</u>	<u>214.210,59</u>

II. Finanzanlagen

Wertpapiere des Anlagevermögens

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Standard Life Aberdeen	0,00	437,36
Aktienfonds Industria	0,00	13.664,70
Wertpapiere Deka Depot #0199874033	483.217,27	500.459,76
Wertpapiere Evang. Bank Depot #15025516	466.821,00	501.981,00
Wertpapiere Raiba UnionDepot #16343226	454.512,07	500.090,17
	<u>1.404.550,34</u>	<u>1.516.632,99</u>

Für die Depots bei der DekaBank, der Evangelische Bank und der Raiba/UnionInvest liegen zum 31.12. Depotauszüge vor. Die ausgewiesenen Anteile sind grundsätzlich zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Der niedrigere beizulegende Wert wurde mit dem Kurs zum Stichtag ermittelt.

**B. Umlaufvermögen**

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	EUR	EUR
<b><u>I. Vorräte</u></b>		
Medikamente	29.856,38	64.023,96
Krankenhausbedarf	349.625,54	719.026,08
Körperpflegeartikel	45.640,91	39.675,79
Zahnarztbedarf	5.677,93	5.036,34
Kleidung für Bedürftige	70.936,74	850.949,84
Einsatzkleidung / Berufskleidung	0,00	12.008,40
Lebensmittel	6.943,61	1.099,70
Möbel	2.935,88	3.414,07
GmH-Päckchen	201.389,69	257.005,73
Schulmaterial / Spielzeug	91.598,99	140.159,86
Sonstiges	23.529,17	22.991,06
Bestand Heizöl	2.569,47	3.511,51
Hilfsgüterbestand Äthiopien (Bewertung zum Devisenkassamittelkurs)	0,00	5.099,87
	<u>830.704,31</u>	<u>2.124.002,21</u>

Bei den Vorräten handelt es sich im Wesentlichen um Hilfsgüter. Die Bestände wurden aufgrund einer Inventur per 31. Dezember 2022 aufgenommen. Die Bewertung erfolgte entweder entsprechend der Werte lt. Proforma-Rechnungen oder - soweit diese Unterlagen nicht vorlagen - entsprechend der aktuellen "Lauer-Taxe".



<u>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	EUR	EUR
<u>Sonstige Vermögensgegenstände:</u>		
Kaution Kindergarten Arche	1.740,76	1.740,76
Kaution Lager Markus Steinlein	3.900,00	2.100,00
Vorschuss Kasse Melkadida	8,75	8,96
Vorschuss Kasse Kara Health Post	1.013,09	1.766,72
Projektkosten Vorschüsse Div.	30.048,95	13.845,60
Projektkosten Vorschuss Italien	0,00	39.034,40
Projektkosten Vorschuss Libanon	59.128,45	51.396,40
Projektkosten Vorschuss Iran	12.267,92	28.464,80
Projektkosten Vorschuss Ukraine	93.889,84	0,00
Projektkosten Vorschuss Haiti	56,05	6.767,43
Förderung Sternstunden GmH	120.000,00	120.000,00
Förderung Sternstunden Madagaskar	135.806,00	0,00
Hahn+Sohn, Anzahlung Notstromgeneratoren	74.952,00	0,00
Vorsteuererstattungen aufgrund Auslandslieferungen	48.988,78	49.914,78
Stiftung NiA	0,00	8.000,00
Stadt Kaufbeuren, Baykibig	12.489,07	13.894,00
Stadt Kaufbeuren, KIGa Arche	0,00	14.242,25
BGW, Rückerstattung	0,00	2.277,88
Benin Hama GmbH, Rucksäcke	4.870,00	0,00
Div. unter EUR 1.000,-	2.174,61	892,50
Erbschaft; Wiedemann-Nolde	28.988,00	28.988,00
Nachlass; Öfner	600,00	750,00
Nachlass; Zachmann	0,00	31.238,58
Nachlass; Gensler	0,00	4.000,00
Nachlass; Althaus	10.000,00	0,00
Nachlass; Hänchen	29.376,66	0,00
Erbschaft; Hafner	0,00	21.047,19
Erbschaft; Piacenza	833.946,29	903.903,04
Erbschaft; Ickler	0,00	107.161,23
Erbschaft; Rasch	0,00	12.974,36
Erbschaft; Christ	55.703,00	0,00
Erbschaft; Pastuschka	178.710,84	0,00
Erbschaft; Güss	427.000,00	0,00
Forderungen andere Organisationen	221,03	0,00
Valutaspenden 31.12. (über Paypal)	110.254,13	67.884,76
Erstattung AAG Forderung	0,00	2.677,29
Vorschuss Reisekosten	455,13	0,00
Darlehen Mitarbeiter	100,00	1.300,00
Köperschaftsteuerrückforderung		
ZaSt Evang. Bank	437,54	437,54
ZaSt Piacenza	35.835,58	0,00
geschenkte Aktien	<u>162,36</u>	3.535,63
Vorschuss Bishoftu	0,00	0,09
Vorschuss Kazanchis	0,00	0,06
Vorschuss Tigray	8.666,39	45.508,27
Voschuss Amhara und Afar	3.568,94	13.906,18
	<u><u>2.325.360,16</u></u>	<u><u>1.599.658,70</u></u>

<u>III. Wertpapiere</u>		<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
		EUR	EUR
<u>Sonstige Wertpapiere</u>			
Edelmetall	Vortrag 1.1.	24.971,11	
	Stand 31.12.	<u>24.971,11</u>	24.971,11
		<u>24.971,11</u>	<u>24.971,11</u>

Edelmetall

Durch eine Spende erhielt **humedica** div. Edelmetalle (Gold, Münzen, Krügerrand, etc.).

<u>IV. Kassenbestand, Postscheckguthaben</u>		<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
<u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>		EUR	EUR
<i>Laufende Kassen</i>			
Kasse Verwaltung		34.950,94	38.061,18
Kasse Kindergarten Arche		179,18	74,27
Kasse Kita Krushe		640,96	3.275,09
Dollar-Kasse		7.943,09	14.569,54
DM-Kasse		0,00	120,80
<i>Konten</i>			
Sparkasse Kaufbeuren #4747		2.778.936,14	1.912.545,39
Bank Projektkonto USD		4.529,42	66.686,52
Raiffeisenbank Kirchweihtal #2520060		202.957,28	360.383,81
Sparkasse Kaufbeuren #47209 Kindergarten Arche		370.551,00	144.542,42
Sparkasse Kaufbeuren #47225 Geldauflagen Sonderkonto		56.318,10	16.877,10
Sparkasse Kaufbeuren #47241 paypal		377.530,38	73.318,22
Sparkasse Kaufbeuren #47266 Projektkonto		1.810.127,65	1.503.558,72
Sparkasse Kaufbeuren #47282 Internetspenden		803.983,27	226.990,53
Sparkasse Kaufbeuren #25476 Kündigungsgeld		1.000.000,00	0,00
Commercial Bank Addis Abeba ETB #1833433		369.274,70	375.283,54
Commercial Bank Dolo Ado #1000143682807		39,63	40,60
Commercial Bank Jijiga #1000028424489		0,00	139,24
Commercial Bank of Ethiopia Kara		226,37	743,19
Oromia Int.Bank Finfine Branch #137031390001		25.822,56	26.543,00
Awash Bank Äthiopien		262.075,16	0,00
Raiffeisenbank Kosovo Pristina #1502031001756371		0,00	83,59
Banka per Biznes Kosovo #1200030688		6,91	0,00
<i>Tagesgeld/Festgeld/Kautionskonto</i>			
Raiffeisenbank Kirchweihtal #802520060		501.473,49	501.473,49
Evangelische Bank #5025516		504.569,22	1.000.960,26
Western Union International Bank GmbH		500.000,00	0,00
<i>Kautionskonten</i>			
Sparkasse Kaufbeuren #3595086616; Kautionskonto		465,41	465,37
Sparkasse Kaufbeuren #3595166111 THK Rieden, Mieter Jochum, KE		0,00	791,40
Sparkasse Kaufbeuren #3595166129 THK Rieden, Windisch Chr.		0,00	1.236,50
		<u>9.612.600,86</u>	<u>6.268.763,77</u>

**C. Rechnungsabgrenzungsposten**

	Vortrag 01.01.2022	Auflösung	Zugang	Stand 31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR
VENRO Mitgliedsbeitrag	0,00	0,00	0,00	0,00
Int. SOS Versicherungsprämie	6.333,46	6.333,46	7.284,07	7.284,07
Meltwater, Presse Plattform-Newsfeed	0,00	0,00	0,00	0,00
Wölfler, Antivirus	946,00	570,00	0,00	376,00
Wölfler, Garantieverlängerung	2.952,54	600,71	0,00	2.351,83
HDI, Haftpflichtversicherung	1.389,79	1.389,79	1.528,66	1.528,66
Wölfler, Mailstore	1.528,46	777,45	0,00	751,01
Wölfler, Firewall Wartung	1.241,77	1.241,77	0,00	0,00
Wölfler, Wartungsverl. Firewall NSA 2600	941,76	585,99	0,00	355,77
Adobe Cloud-Software	0,00	0,00	1.407,25	1.407,25
Baramundi, Softwarewartung	10.832,34	2.454,26	0,00	8.378,08
Fundraising Box	0,00	0,00	1.674,62	1.674,62
IDS Deutschland, Magazine	0,00	0,00	9.718,34	9.718,34
Abgrenzungen lt. Audit Äthiopien	13.647,71	13.647,71	14.574,03	14.574,03
sonstige unter 800,- Euro	2.583,73	2.583,73	2.334,04	2.334,04
	<u>42.397,56</u>	<u>30.184,87</u>	<u>38.521,01</u>	<u>50.733,70</u>

**PASSIVA**

<b><u>A. Eigenkapital</u></b>	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	EUR	EUR
<u>Vereinskapital</u>		
Vortrag	700.000,00	700.000,00
	<u>700.000,00</u>	<u>700.000,00</u>
	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	EUR	EUR
<u>Entwicklung Bilanzgewinn</u>		
Ergebnisvortrag 1.1.	0,00	0,00
Jahresergebnis	2.705.486,84	742.167,59
Veränderung längerfristig gebundene Spenden	-80.100,45	502.446,54
Verbrauch von Spendenmittel	2.056.613,61	399.000,00
Zuführung noch nicht verbrauchte Spendenmittel	-4.682.000,00	-1.643.614,13
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	EUR	EUR
<b><u>B. Noch nicht verbrauchte Spendenmittel</u></b>		
<u>Längerfristig gebundene Spenden (für Anlagevermögen)</u>		
Bestand Anlagevermögen	1.823.981,45	1.743.881,00
./. Vereinskapital	-700.000,00	-700.000,00
	<u>1.123.981,45</u>	<u>1.043.881,00</u>
<u>Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden / Zuschüsse</u>		
Gesamtbetrag	<u>13.549.238,39</u>	<u>10.923.852,00</u>
	<u>13.549.238,39</u>	<u>10.923.852,00</u>
	<u>14.673.219,84</u>	<u>11.967.733,00</u>

**Erläuterung der noch nicht satzungsgemäß verwendeten Spendenmittel für steuerliche Zwecke**

Die noch nicht verbrauchten Spendenmittel / Zuschüsse gliedern sich gem. § 62 AO wie folgt auf:

	<u>Vortrag</u>	<u>Auflösung /</u>	<u>Zuführung</u>	<u>Stand</u>
	<u>01.01.2022</u>	<u>Verwendung</u>	<u></u>	<u>31.12.2022</u>
	EUR	EUR	EUR	EUR
Für Projekte	1.755.000,00	641.000,00	4.536.000,00	5.650.000,00
Hilfsgüterbestand	2.115.390,83	1.287.255,99	0,00	828.134,84
Betriebsmittel	1.331.000,00	0,00	146.000,00	1.477.000,00
Freie Rücklage § 62 AO	5.722.461,17	128.357,62	0,00	5.594.103,55
	<u>10.923.852,00</u>	<u>2.056.613,61</u>	<u>4.682.000,00</u>	<u>13.549.238,39</u>

Die Rücklage für Projekte wird gebildet für zweckgebundene Spendeneingänge, die erst im Folgejahr verwendet werden. Ein Ausweis als Verbindlichkeit erfolgt nicht, da keine Rückzahlungsverpflichtung besteht.

Die Rücklagen für den Hilfsgüterbestand betrifft den Wert an Hilfsgütern, der für kurzfristig anberaumte Hilfseinsätze zur Verfügung steht. Eine zweckentsprechende Verwendung im Folgejahr ist gewährleistet.

Die Rücklagen für Betriebsmittel wurden für die Finanzierung der Gemeinkosten (Personalaufwand, Raumkosten, sonstige Aufwendungen) gebildet, die für drei Monate im Folgejahr für diesen Zweck zu erwarten sind. Da der Verein einen sehr hohen Sachspendenanteil hat, ist die Bildung einer Betriebsmittelrücklage über einen bestimmten Zeitraum notwendig. Berechnet wurde auf Basis 2022.

Die freie Rücklage wurde gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO aus 1/3 des Überschusses aus Vermögensverwaltung sowie aus 10% der sonstigen zeitnah zu verwendenden Mittel gebildet. Allerdings erfolgt eine Zuführung nur bis zur Höhe des Bilanzgewinnes.

**C. Rückstellungen**

	Vortrag 01.01.2022 EUR	Inanspruch- nahme EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	Stand 31.12.2022 EUR
<u>Rückstellungen</u>					
Jahresabschlusserstellung	3.200,00	3.200,00	0,00	3.200,00	3.200,00
Jahresabschlussprüfung	3.600,00	3.570,00	30,00	3.600,00	3.600,00
Jahresbericht lfd. Jahr	4.000,00	4.000,00	0,00	3.000,00	3.000,00
Vermächtnis aus Erbschaft	345.000,00	0,00	0,00	28.000,00	373.000,00
Urlaub / Überstunden	112.017,00	0,00	0,00	9.167,00	121.184,00
Urlaub / Abfindungen lt. Audit Äthiopien	26.457,53	11.203,26	0,00	12.946,60	28.200,87
	<u>494.274,53</u>	<u>21.973,26</u>	<u>30,00</u>	<u>59.913,60</u>	<u>532.184,87</u>

Jahresabschlusserstellung und Prüfung

Für die Erstellung und anschließende Prüfung des Jahresabschlusses ist eine Rückstellung zu bilden.

Erbschaft / Vermächtnis

Eine Erbschaft ist mit einem Vermächtnis belegt. Deshalb wurde eine Rückstellung gebildet.

Urlaub- / Überstundenrückstellung

Die Urlaub- und Überstundenrückstellung wurde für rückständigen Urlaub und Überstunden gebildet und mit dem anteiligen Bruttogehalt zzgl. dem Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung bewertet.

**D. Verbindlichkeiten**

	bis 1 Jahr EUR	2-5 Jahre EUR	ü. 5 Jahre EUR	Gesamt EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	92.045,93	0,00	0,00	92.045,93
Sonstige Verbindlichkeiten	71.750,34	0,00	0,00	71.750,34
	<u>163.796,27</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>163.796,27</u>

<u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	EUR	EUR
Gemäß Saldenliste (Kontokorrent):	92.045,93	110.282,51
	<u>92.045,93</u>	<u>110.282,51</u>
<u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	EUR	EUR
<u>aus Steuern</u>		
Lohnsteuer Dezember	21.226,79	24.532,37
Umsatzsteuer 2021	2.641,00	0,00
	<u>23.867,79</u>	<u>24.532,37</u>
<u>im Rahmen der sozialen Sicherheit</u>		
Berufsgenossenschaft lfd. Jahr	814,06	2.632,29
Berufsgenossenschaft Ausland lfd. Jahr	0,00	1.630,58
Div. Krankenkassen lfd. Jahr	2.410,48	4.633,38
Schwerbehinderten- / Ausgleichsabgabe 2022	840,00	0,00
	<u>4.064,54</u>	<u>8.896,25</u>
<u>sonstige</u>		
Verbindlichkeiten Lohn und Gehalt	0,00	6,65
Verbindlichkeiten an Spender	2.100,00	35,79
Äthiopien Sozialversicherung / Steuern	35.023,39	7.231,34
Div. NK-Abr. Mieter	723,45	747,71
Durchlaufende Posten	3.720,18	0,00
Steinhoff Jahresbericht	0,00	975,80
Abr. KIGa	0,00	3.631,77
PFS Uganda	545,57	0,00
Erbe Pastuschka / Vermächtnis P. Ehrenhöfer	1.000,00	0,00
Div. unter EUR 500	40,88	441,12
	<u>43.153,47</u>	<u>13.070,18</u>
Erhaltene Kautionen	<u>664,54</u>	<u>1.348,50</u>
	<u>664,54</u>	<u>1.348,50</u>
	<u>71.750,34</u>	<u>47.847,30</u>

**E. Rechnungsabgrenzungsposten**

	Vortrag			Stand
	01.01.2022	Zugang	Minderung	31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR
Pacht- / Mietzahlungen Folgejahr	170,00	1.470,95	170,00	1.470,95
Beiträge für Einsatztraining Mai 2023	0,00	2.230,00	0,00	2.230,00
	<u>170,00</u>	<u>3.700,95</u>	<u>170,00</u>	<u>3.700,95</u>

**Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022**

	<u>Geschäftsjahr</u> EUR	<u>Vorjahr</u> EUR
<b><u>Einnahmen ideeller Bereich</u></b>		
<u>Sachzuwendungen</u>		
Sachzuwendungen (nicht zweckgebunden)	2.897.353,44	8.113.627,16
Sachzuwendungen (zweckgebunden)	3.420.439,39	1.925.584,59
Sachzuwendungen für die Verwaltung	23.946,35	12.128,97
	<u>6.341.739,18</u>	<u>10.051.340,72</u>
<i>davon zweckgebunden</i>	3.444.385,74	1.937.713,56
 <u>Geldzuwendungen</u>		
Geldzuwendungen (nicht zweckgebunden)	4.345.153,23	4.252.684,26
Geldzuwendungen (zweckgebunden)	6.662.184,23	1.995.693,66
Geldzuwendungen Sammlungen (nicht zweckgebunden)	99.884,01	33.380,40
Geldzuwendungen Sammlungen (zweckgebunden)	250.956,26	28.398,37
Zuwendungen Aufwandsverzicht	13.604,22	14.148,66
	<u>11.371.781,95</u>	<u>6.324.305,35</u>
<i>davon zweckgebunden</i>	6.913.140,49	2.024.092,03
 <u>andere Zuwendungen</u>		
Vermächtnisse (nicht zweckgebunden)	95.482,81	82.790,12
Erbschaften (nicht zweckgebunden)	766.865,08	734.086,32
Einnahmen Geldbußen	55.926,00	17.045,00
	<u>918.273,89</u>	<u>833.921,44</u>
 <u>Zuwendungen der öffentlichen Hand</u>		
Fördermittel Regierungsorganisationen	3.154.991,12	2.136.765,73
Einnahmen Kindergartenbeiträge Stadt Kaufbeuren	1.119,66	1.274,28
Lohnzuschuss Stadt Kaufbeuren für KiGa	223.778,45	226.681,44
	<u>3.379.889,23</u>	<u>2.364.721,45</u>

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<u>Zuwendungen anderer Organisationen</u>		
Zuwendungen und Zuschüsse von Organisationen	654.377,67	378.368,03
Zuwendungen von Stiftungen (nicht zweckgebunden)	126.741,93	86.554,23
Zuwendungen von Stiftungen (zweckgebunden)	519.849,03	416.033,00
Fördermittel Nicht-Regierungsorganisationen	25.113,01	27.367,29
Rückzahlung Fördermittel (Else-Kröner-Fresenius-Stiftung)	-49.385,49	0,00
Förderung Sternstunden GmH	120.000,00 *	120.000,00
Förderung Sternstunden Madagaskar	135.806,00	0,00
	<u>1.532.502,15</u>	<u>1.028.322,55</u>
	<u>23.544.186,40</u>	<u>20.602.611,51</u>

\* Sternstunden e.V. hat sich verpflichtet, die Weihnachtspäckchenaktion "Geschenk mit Herz" (GmH) finanziell zu unterstützen. Die Abrechnung gegenüber Sternstunden e.V. erfolgt jeweils im Folgejahr. Am 10.08.2022 wurde für 2021 ein Betrag in Höhe von EUR 120.000,00 bezahlt. Für das Jahr 2022 ist mit einem Betrag in Höhe von EUR 120.000,00 zu rechnen.

Erträge aus Vermögensverwaltung

Dividendenerträge	25.611,93	21.474,70
Zinserträge	2.241,80	496,67
Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	4.440,30	0,00
Restbuchwert	-113,21	0,00
Mieteinnahmen (inkl. Nebenkosten) Wohnungen	8.100,00	29.641,86
Erträge Dachverpachtung für Photovoltaikanlage	2.694,83	2.694,83
Miete Weitervermietung	170,00	170,00
Erträge aus Anlagenabgängen	2.800,00	551.266,00
Restbuchwert	0,00	-274.653,54
Erträge aus Kursdifferenzen	9.858,94	23.465,10
Erträge aus Währungsdifferenzen im Projektland	0,00	1.340,71
	<u>55.804,59</u>	<u>355.896,33</u>

Sonstige Erträge

Einnahmen Kindergartenbeiträge	7.666,34	5.395,72
Einnahmen aus Kostenbeteiligung (z.B. Bastelgeld) f. Kindergarten	1.680,00	2.258,00
Kostenbeteiligung der Teilnehmer für Einsatzschulungen Ärzte	14.010,00	-150,00
Sachbezüge Unterkunft	7.951,05	6.176,76
Provisionserlöse	0,00	47,30
Erlöse aus Weiterbelastung Frachtkosten = Hilfsgeschäft	129,71	952,92
Sonstige Erlöse	2.990,19	11.623,55
Einnahmen ART GmbH (passiv Sponsoring)	5.000,00	0,00
Einnahmen Hama GmbH / Rucksäcke (passiv Sponsoring)	52.687,00	0,00
Einnahmen aus Pfand (ideell lt. OFD)	3.284,06	3.779,24
Sonstige periodenfremde Erträge (Hilfsgüterbestand Äthiopien)	3.341,64	1.163,92
Auflösung Rückstellungen	2.733,87	1.134,64
Versicherungserstattungen	1.878,64	30,00
	<u>103.352,50</u>	<u>32.412,05</u>

Einnahmen gesamt	<u>23.703.343,49</u>	<u>20.990.919,89</u>
------------------	----------------------	----------------------



	<u>Geschäftsjahr</u> EUR	<u>Vorjahr</u> EUR
<u>Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen</u>		
Aufwendungen für bezogene Waren (Hilfsgüter)	1.151.464,17	701.077,08
Baumaßnahmen im Projektland	226.457,42	163.818,10
Sonstige Projektkosten im Projektland	5.105,00	6.279,62
	<u>1.383.026,59</u>	<u>871.174,80</u>
Fremdleistungen	<u>94.705,87</u>	<u>16.868,05</u>
	<u>1.477.732,46</u>	<u>888.042,85</u>
<u>Hilfsgüterversand und Unterstützungszahlungen</u>		
Hilfsgüter inkl. Transportkosten und Bestandsveränderung	4.120.827,52	7.686.310,15
Hilfsgüterausgang zweckgebundene Sachspenden	3.399.878,99	2.033.100,65
Hilfsgüterausgang Kauf durch <b>humedica</b>	122.622,29	77.162,99
Hilfsgüterausgang Kauf für Projektland	123.955,87	67.703,83
Unterstützungszahlungen Langzeitprojekte	535.100,51	539.177,54
Projektfinanzierung mit Kooperationspartnern	3.655.609,33	2.463.689,78
Unterstützungszahlungen geg. Zuwendungsbesch.	437.196,05	288.701,16
Eingangs- / Ausgangsfrachten	194.904,59	169.959,91
Unterstützung Einzelpersonen bzw. Sonderprojekte	486.205,27	280.896,54
Inventurdifferenz	53.236,33	4.971,48
Verpackungskosten	44.778,83	25.879,57
	<u>13.174.315,58</u>	<u>13.637.553,60</u>
<u>Zuwendungen an andere gemeinnützige Werke</u>		
Spenden gemeinnützige Zwecke	22.030,00	5.590,00
	<u>22.030,00</u>	<u>5.590,00</u>

	<u>Geschäftsjahr</u> EUR	<u>Vorjahr</u> EUR
<u>Personalaufwand</u>		
a) Löhne und Gehälter Ausland		
Löhne und Gehälter Ausland (inkl. SV und LSt)	1.119.441,83	1.043.382,69
	<u>1.119.441,83</u>	<u>1.043.382,69</u>
b) Löhne und Gehälter Inland		
Löhne und Gehälter (inkl. AN-Anteil und LSt)	2.283.642,05	2.173.957,50
Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden	9.167,00	-35.848,00
Aushilfslöhne (inkl. pLSt)	27.969,64	30.534,13
Ehrenamtszuschale	1.150,00	0,00
Direktversicherung (inkl. pLSt)	6.940,66	2.237,25
Freiwillige soziale Aufwendungen	78.067,91	16.840,28
Vermögenswirksame Leistungen	1.463,00	976,87
Fahrtkostenerstattung (z.T. ehrenamtliche MA)	7.633,00	1.281,90
Sachzuwendungen	27.067,24	17.353,39
Zuschüsse AfA (KUG)	-12.933,00	-17.782,82
Erstattung AAG	-11.261,87	-29.627,22
	<u>2.418.905,63</u>	<u>2.159.923,28</u>
c) Soziale Abgaben Inland		
gesetzliche soziale Aufwendungen	457.865,43	449.138,45
Berufsgenossenschaft	18.038,25	17.654,77
Ausgleichsabgabe Schwerbehindertengesetz	840,00	420,00
	<u>476.743,68</u>	<u>467.213,22</u>
Zwischensumme Inland	<u>2.895.649,31</u>	<u>2.627.136,50</u>
Summe gesamt a) bis c)	<u>4.015.091,14</u>	<u>3.670.519,19</u>
<u>Abschreibungen</u>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.865,39	11.953,75
Gebäude	70.737,00	73.773,00
Sachanlagen	120.860,76	149.821,18
Sofortabschreibung GWG	21.671,67	22.829,18
	<u>217.134,82</u>	<u>258.377,11</u>
Abschreibung / Entsorgung Medikamente (aus Sachspenden)	19.790,92	70.987,52
	<u>19.790,92</u>	<u>70.987,52</u>
	<u>236.925,74</u>	<u>329.364,63</u>

	<u>Geschäftsjahr</u> EUR	<u>Vorjahr</u> EUR
<u>Sonstige Aufwendungen</u>		
<u>Raumkosten</u>		
Miete Lager	3.650,00	605,76
Miete Verwaltungsräume Berlin	13.990,61	12.460,00
Miete Kindergarten	13.020,00	13.020,00
Miete für Projekte	108.573,02	89.152,00
Miete + NK Hüttenstraße	8.074,63	7.848,09
Strom, Gas, Wasser Goldstraße	36.147,32	34.603,39
Strom, Wasser, Heizung Silberstraße / Rieden / Memmingen	13.719,00 *	19.460,41
Instandhaltung Silberstraße	761,88 *	0,00
Instandhaltung Goldstraße	18.876,81	9.856,74
Nebenkosten Kita Krushe	3.867,61	3.137,11
Instandhaltung Kita Krushe	3.472,00	1.093,10
Nebenkosten Kiga Arche	3.715,38	3.482,15
Sonstige Raumkosten Silberstraße	1.431,06 *	1.135,99
Gebäudeversicherung Rieden	0,00 *	1.892,92
	<u>229.299,32</u>	<u>197.747,66</u>
	-----	-----
<i>* davon Kosten Vermögensverwaltung</i>	15.911,94	22.489,32
<u>Versicherungen, Beiträge</u>		
Versicherungen	32.360,77	27.868,87
Auslandsversicherungen	17.771,52	16.241,32
Beiträge	11.208,80	7.796,72
Gebühren	3.830,84	1.898,52
	<u>65.171,93</u>	<u>53.805,43</u>
	-----	-----
<u>Fahrzeugkosten</u>		
Lfd. Fahrzeugkosten	29.052,38	11.638,24
Reparaturen	18.718,19	6.498,62
Steuer und Versicherung	17.908,47	14.033,76
Fremdfahrzeuge allg.	52.517,98	50.533,65
Fremdfahrzeuge für Projekte	66.071,27	60.629,71
Betriebskosten für Fremdfahrzeuge	118.722,62	66.052,71
	<u>302.990,91</u>	<u>209.386,69</u>
	-----	-----
<u>Reisekosten</u>		
Reisekosten (vorwiegend Projektmitarbeiter)	219.364,32	149.073,25
Verpflegung für ehrenamtliche Mitarbeiter im Projektland	13.941,15	49.548,89
Verpflegung für ehrenamtliche Mitarbeiter in Deutschland	8.301,39	4.267,17
Verpflegungsmehraufwendungen Mitarbeiter im Projektland	37.787,48	23.277,41
Verpflegungsmehraufwendungen ehrenamtlich Mitarbeiter Deutschland	2.677,02	167,81
	<u>282.071,36</u>	<u>226.334,53</u>
	-----	-----

	<u>Geschäftsjahr</u> EUR	<u>Vorjahr</u> EUR
<u>Öffentlichkeitsarbeit</u>		
Öffentlichkeitsarbeit und Spender-Info	332.088,36	358.086,75
Öffentlichkeitsarbeit im Projektland	7.682,52	3.886,44
Ausgaben PR-Veranstaltungen	2.045,99	1.453,05
Messekosten	1.146,44	0,00
Bewirtungskosten (Geschäftspartner)	1.337,16	301,56
Geschenke bis 35,- EUR	1.038,59	301,33
Geschenke über 35,- EUR	40,00	0,00
Geschenke an Geschäftspartner für persönlichen Anlass	40,00	0,00
Geschenke an Ehrenamtliche	76,13	200,60
Aufwendungen für Gäste	2.582,38	513,28
	<u>348.077,57</u>	<u>364.743,01</u>
<u>Sonst. Betriebs- /Projektkosten</u>		
Reparaturen, Wartungen	10.678,66	6.136,84
Miete für Einrichtungen	10.507,56	11.901,72
Betriebsbedarf und sonstige Aufwendungen	3.016,87	6.024,83
Fortbildungszuschuss an Mitarbeiter	0,00	4.310,00
Mitarbeiterschulung	35.118,66	49.286,36
Stellenanzeigen	19.752,34	11.321,88
Berufskleidung	68.727,78	32.740,02
Kindergartenbedarf	4.124,75	5.679,11
Lebensmittel für Kindergarten	705,47	4.203,22
Lebensmittel für Kita Krushe	6.429,39	5.632,97
Sonstige vereinsbed. Kosten	23.979,58	41.179,67
Ausstattung Ärzteteams (insbes. Einsatzkleidung und Bedarf für Behandlungen)	17.055,84	3.433,97
Schulung und Ausstattung ehrenamtlicher Einsatzkräfte	6.501,22	0,00
Schulung ehrenamtlicher Einsatzkräfte im Projektland	38.582,35	75.228,94
Telefonkosten im Projektland	11.066,99	9.657,54
Arbeitssicherheit	36.027,22	26.483,96
Werkzeuge und Kleingeräte	1.218,55	491,99
	<u>293.493,23</u>	<u>293.713,02</u>
<u>Verwaltungskosten</u>		
Porto, Paketgebühren	33.572,20	36.784,09
Telefon/Telefax	43.038,45	42.339,71
Bürobedarf	7.589,32	5.847,42
Bürobedarf im Projektland	29.995,10	19.403,92
EDV-Kosten	109.393,30	66.705,46
Zeitschriften, Bücher	956,77	905,92
Abschluss- und Prüfungskosten	7.193,80	7.193,80
Rechts- und Beratungskosten (insb. Prüfkosten Projekte)	32.592,11	28.026,08
Rechts- und Beratungskosten (Interimsmanagement)	0,00	10.157,11
Rechts- und Beratungskosten im Projektland	49.611,59	9.005,73
Buchführungskosten	8.470,73	8.343,99
Nebenkosten des Geldverkehrs (inkl. Verwahrtgelt)	45.083,97	32.629,58
Nebenkosten des Geldverkehrs im Projektland	5.503,34	4.316,16
	<u>373.000,68</u>	<u>271.658,97</u>

	<u>Geschäftsjahr</u> EUR	<u>Vorjahr</u> EUR
<u>Periodenfremde und neutrale Aufwendungen</u>		
Neutrale Aufwendungen (Diebstahl Haiti)	313,22	6.647,28
Periodenfremde Aufwendungen (insb. Anpassung Audit Äthiopien)	6.032,42	13.694,14
Aufwendungen aus Kursdifferenzen (insb. Äthiopien)	38.052,27	68.167,29
Abschreibung Finanzanlagevermögen	100.729,32 *	0,00
Aufwendungen aus Kursdifferenzen im Projektland	30.575,88	69,96
Abgänge Restbuchwert	1,00	11,00
	<u>175.704,11</u>	<u>88.589,67</u>
Sonstige Aufwendungen gesamt	<u>2.069.809,11</u>	<u>1.705.978,98</u>
<i>* davon Kosten Vermögensverwaltung</i>	<i>100.729,32</i>	
<u>Zinsaufwendungen</u>		
Zinsen für kurzfristige Verbindlichkeiten (im Projektland)	1.378,01	10.923,80
	<u>1.378,01</u>	<u>10.923,80</u>
<u>Steuern</u>		
Grundsteuer	574,61	779,25
Steuernachzahlungen Vorjahre (USt 2017)	0,00	0,00
	<u>574,61</u>	<u>779,25</u>

## Fragenkatalog zu §53 HGrG

Zur Prüfung nach § 53 HGrG hat der Abschlussprüfer die *Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführerorganisation* anhand des folgenden Fragenkreises zu untersuchen und in seine Berichterstattung einzubeziehen.

### Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

- a) *Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?*

Im Jahr 2022 waren 3 Vorstände bestellt, die über Einzelvertretungsberechtigung im Außenverhältnis verfügen. Im Innenverhältnis existiert ein Geschäftsverteilungsplan, nach dem die Geschäftsleitung in die Geschäftsbereiche 1, 2 und 3 zwischen den Vorständen aufgeteilt ist.

Am 29.06.2019 wurde eine neue Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat von humedica beschlossen.

Seit 2013 liegt eine Tätigkeits- und Stellenbeschreibung für eine Ombudsperson laut DZI-Richtlinien vor.

- b) *Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?*

Vorstand: 4 x Jahr, Protokolle: Ja  
Aufsichtsrat: 3 x Jahr, Protokolle: Ja  
Mitglieder: 1 x Jahr, Protokoll: Ja

- c) *In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 3 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?*

Der Vorstandsvorsitzende ist aufgrund seiner Position Mitglied im Vorstand von humedica Brasil und humedica International Sri Lanka.

- d) *Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?*

Nein, da kein Handels- oder Industrieunternehmen. Veröffentlichung nach DZI-Richtlinien im Jahresbericht.

Zur Prüfung nach § 53 HGrG hat der Abschlussprüfer die *Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsführerinstrumentariums* anhand des folgenden Fragenkreises zu untersuchen und in seine Berichterstattung einzubeziehen.

### Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

- a) *Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, außerdem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/ Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?*

Organigramm, Stellenbeschreibungen, Hierarchie.

- b) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?*

Nein.

- c) *Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?*

Die Antikorruptionsrichtlinien sind seit dem 01.04.2014 in Kraft getreten.

- d) *Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?*

Teilweise: z. B. für den Einkauf; Handbücher sind in Arbeit, Grundsätzlich; Vier-Augen-Prinzip. Weitere Handbücher zu d) werden noch erarbeitet.

- e) *Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z. B. Grundstücksverwaltung, EDV)?*

Ja.

### **Fragenkreis 3: Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling**

- a) *Entspricht das Planungswesen - auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten - den Bedürfnissen des Unternehmens?*

Ja, es finden protokollierte, gemeinsame monatliche und/oder wöchentliche Querschnitts-Meetings zur Planung statt, bei denen unterschiedliche Fachbereiche eingebunden sind. Ebenso Meetings zur Initiierung, Finanzierung und Ausstieg aus Projekten.

- b) *Werden Planabweichungen systematisch untersucht?*

Ja.

- c) *Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?*

Ja.

- d) *Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u. a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?*

Ja.

- e) *Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?*

Ja. Es ergaben sich keine Anhaltspunkte, dass das Cash-Management nicht ordnungsgemäß ist.

- f) *Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?*

Ja

- g) *Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?*

Ja.

- h) *Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?*

Nicht zutreffend.

#### **Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem**

- a) *Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?*

Mit Hilfe des eingerichteten Controllings finden monatliche und vertiefte vierteljährliche Analysen statt, die eine Personalkostenkontrolle als auch Sachkostenkontrolle beinhalten.

- b) *Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?*

Ja. Es ergaben sich keine Anhaltspunkte, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden.

- c) *Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?*

Ja.

- d) *Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?*

Ja, monatlich.

#### **Fragenkreis 5: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate**

Am 23.07.2021 trat eine neue "Richtlinie für eine nachhaltige Vermögensverwaltung von Finanzanlagen" in Kraft. Unter Berücksichtigung dieser wurde im Jahr 2021 in Finanzanlagen investiert. Die Anlagen wurden – unter Berücksichtigung dieser Richtlinien – in 2022 aufrecht erhalten.

Zur Prüfung nach § 53 HGrG hat der Abschlussprüfer die *Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsführertätigkeit* anhand des folgenden Fragenkreises zu untersuchen und in seine Berichterstattung einzubeziehen.

#### **Fragenkreis 6: Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans**

- a) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?*

Nein.

- b) *Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?*

Nicht zutreffend.

- c) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z. B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?*



Nein.

- d) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?*

Nein.

#### **Fragenkreis 7: Durchführung von Investitionen**

- a) *Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?*

Ja.

- b) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z. B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?*

Nein.

- c) *Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?*

Ja.

- d) *Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?*

Nein.

- e) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?*

Nein.

#### **Fragenkreis 8: Vergaberegelungen**

- a) *Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z. B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?*

Nein.

- b) *Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z. B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?*

Ja.

#### **Fragenkreis 9: Berichterstattung an das Überwachungsorgan**

- a) *Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?*

Ja. Berichterstattung über verschiedene interne Protokolle, z.B zu monatlichen Mitarbeiterbesprechungen, zweiwöchentlichen Projektbesprechungen etc. Zudem finden gemeinsame Treffen des Vorstands mit dem Aufsichtsrat zur Berichterstattung statt..

- b) *Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/ Konzernbereiche?*

Ja, in Personal- und Projektangelegenheiten, ebenso in dem Bereich der Finanzen und in laufende Prozesse und Entwicklungen sowie in aktuelle Themen.

- c) *Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehl-dispositionen und wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?*

Ja. Angemessene und zeitnahe Unterrichtung des Überwachungsorgans zu wesentlichen Vorgängen findet statt.

- d) *Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?*

Zum Thema Verwarentgelt und Investitionen in Finanzanlagen, zum Übergang in der Geschäftsleitung, zu weitreichenden Personalveränderungen und Umstrukturierungen.

- e) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z. B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?*

Nein.

- f) *Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?*

Ja, es gibt eine D&O-Versicherung ohne Selbstbehalt. Die Konditionen wurden nicht mit dem Überwachungsorgan erörtert.

- g) *Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?*

Nicht zutreffend.

Zur Prüfung nach § 53 HGrG hat der Abschlussprüfer die *Vermögens- und Finanzlage* anhand des folgenden Fragenkreises zu untersuchen und in seine Berichterstattung einzubeziehen.

#### **Fragenkreis 10: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven**

- a) *Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?*

Nein.

- b) *Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?*

Nein.

- c) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?*

Nein.

### Fragenkreis 11: Finanzierung

- a) *Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?*

Trifft nicht zu, da Projekte nur dann durchgeführt werden, wenn genug Gelder vorhanden sind.

- b) *Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahme wesentlicher Konzerngesellschaften?*

Stabile Finanzlage, keine Kredite.

- c) *In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?*

Für diverse Katastropheneinsätze und Langzeitprojekte werden auch Gelder vom Auswärtigen Amt bzw. vom BMZ, ECHO sowie vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) für den Kindergarten Arche beantragt. Die Abrechnungen werden entsprechend behördlich geprüft.

### Fragenkreis 12: Eigenkapitalausstattung

- a) *Bestehen Finanzierungsprobleme auf Grund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?*

Nein.

- b) *Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftliche Lage des Unternehmens vereinbar?*

Ja.

Zur Prüfung nach § 53 HGrG hat der Abschlussprüfer die *Ertragslage* anhand des folgenden Fragenkreises zu untersuchen und in seine Berichterstattung einzubeziehen.

### Fragenkreis 13: Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

- a) *Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?*

Nicht zutreffend.

- b) *Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?*

Ja, je nach dem welche Katastrophen geschehen.

- c) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaften eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen wurden?*

Nein.

d) *Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?*

Nicht zutreffend.

**Fragenkreis 14: Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen**

a) *Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?*

Nein.

b) *Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen und um welche Maßnahmen handelt es sich?*

Nicht zutreffend.

**Fragenkreis 15: Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage**

a) *Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?*

Im Geschäftsjahr 2022 nicht einschlägig. Ein Jahresfehlbetrag kann möglicherweise durch die zeitversetzte Verausgabung von zweckgebundenen Spenden entstehen, da Projektgelder oft erst in den Folgejahren ausgegeben werden können.

b) *Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?*

Nicht zutreffend.

## Zusammenstellung nach DZI-Richtlinie

Im Sinne bestmöglicher Transparenz hat sich humedica verpflichtet die Grundsätze für das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (kurz "DZI") einzuhalten. Im Folgenden werden die Einnahmen und Ausgaben nach Maßgabe des DZI aufgliedert:

### 1. Aufteilung der Einnahmen:

	2022		2021	
	EUR	%	EUR	%
Sachspenden	6.321.948	26,7	9.980.353	47,7
davon zweckgebunden	3.444.386		1.937.714	
Geldspenden	11.371.782	48,0	6.324.305	30,2
davon zweckgebunden	6.913.140		2.024.092	
Nachlässe	95.483	0,4	82.790	0,4
davon zweckgebunden	-		-	
Erbschaften	766.865	3,2	734.086	3,5
davon zweckgebunden	-		-	
Bußgelder	55.926	0,2	17.045	0,1
davon zweckgebunden	-		-	
<b>Sammlungsergebnis</b>	<b>18.612.004</b>	<b>78,6</b>	<b>17.138.580</b>	<b>81,9</b>
Zuwendungen der öffentlichen Hand	3.379.889	14,3	2.364.721	11,3
davon zweckgebunden	3.379.889		2.364.721	
Zuwendungen anderer Organisationen	1.532.502	6,5	1.028.323	4,9
davon zweckgebunden	1.405.760		941.768	
Zins- und Vermögenseinnahmen	55.805	0,2	355.896	1,7
Sonstige Einnahmen	103.353	0,4	32.412	0,2
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>23.683.553</b>	<b>100,0</b>	<b>20.919.932</b>	<b>100,0</b>
DZI-Konsolidierungsposten	19.791		70.988	
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>23.703.343</b>		<b>20.990.920</b>	

**2. Aufteilung der Ausgaben:**

	Summe	Summe	Programmausgaben		Öffentlichkeitsarbeit, Werbung		Verwaltung		Vermögensverwaltung	
	2022 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2021 EUR
Aufwendungen für bezogene und Dienstleistungen	1.477.732	888.043	1.440.772	878.310	3.660	859	33.300	8.874		
Hilfsgüterversand und Spendenweiterleitung	13.174.316	13.637.554	13.106.240	13.624.183	68.075	13.370				
Zuwendungen andere gemeinnützige Werke	22.030	5.590	22.030	5.590						
Personalaufwand	4.015.091	3.670.519	2.219.606	2.052.613	533.191	509.194	1.254.827	1.086.553	7.468	22.159
Abschreibungen (ohne Medikamentenvernichtung)	217.135	258.377	69.377	131.854	29.969	52.422	115.976	65.507	1.812	8.594
Raumkosten	229.299	197.748	160.882	136.998	17.328	16.288	35.052	21.972	16.038	22.489
Versicherungen, Beiträge	65.172	53.805	21.602	18.140			43.570	35.666		
Fahrzeugkosten	302.991	209.387	219.237	147.919	57.557	55.031	25.884	6.436	312	
Reisekosten	282.071	226.335	242.783	199.015	18.432	16.265	20.821	11.055	36	
Öffentlichkeitsarbeit	348.078	364.743	3.712	506	344.078	363.968	288	269		
Sonstige Betriebs- und Projektkosten	293.493	293.713	112.502	148.081	30.149	31.663	150.435	113.969	407	
Verwaltungskosten	373.001	271.659	169.821	120.146	59.268	58.334	142.998	93.180	914	
Periodenfremde und neutrale Aufwendungen	175.704	88.590	30.576	70			139.096	74.826	6.032	13.694
Zinsaufwendungen	1.378	10.924					1.378	10.924		
Steuern	575	779					166	302	409	477
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>20.978.066</b>	<b>20.177.765</b>	<b>17.819.141</b>	<b>17.463.425</b>	<b>1.161.706</b>	<b>1.117.394</b>	<b>1.963.789</b>	<b>1.529.532</b>	<b>33.429</b>	<b>67.413</b>
DZI-Konsolidierungsposten	19.791	70.988								
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>20.997.857</b>	<b>20.248.752</b>								

**3. Kommentierung der Ausgaben:**

Die Aufteilung der Ausgaben wurde nach den aktuellen DZI-Leitlinien und dem geltenden Werbe- und Verwaltungskosten-Konzept vorgenommen.

Die Personalkosten 2022 wurden analog 2021 nach Tätigkeitsfeldern den Kategorien Programmausgaben, Öffentlichkeitsarbeit/Werbung, Vermögensverwaltung und Verwaltung zugeordnet. Die Zuordnungen sind nachvollziehbar dokumentiert.

Die Sachkosten wurden entweder direkt, mittels einer Kontenanalyse bzw. nach Nutzflächenanteil oder Personalschlüssel auf die einzelnen Kategorien verteilt. Das betrifft hauptsächlich die Kontogruppen Abschreibungen, Raumkosten, Fahrzeug-, Reise-, Verwaltungs- und sonstigen Kosten.

Das Jahr 2022 stand im Zeichen der verschiedenen Krisen (Coronapandemie, Ukraine-Konflikt, etc.), sodass der Hilfsgüterversand und die Unterstützungszahlungen (inkl. Materialeinsatz) auch in 2022 auf dem hohen Niveau des Vorjahres verbleibt.

Fahrzeug- und Reisekosten sind weiter angestiegen, liegen in Summe aber noch leicht unter dem Niveau von 2019 (vor Corona).

Der Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit und Spendeninformation enthalten auch Aufwendungen für das in 2021 erstmalig veröffentlichtes Humedica Magazin, das die Spender zukünftig zweimal pro Jahr über die Projektaktivitäten informiert. Der Jahresbericht soll dafür verschlankt werden und vorrangig das Zahlenwerk enthalten.

Der Anstieg bei den Verwaltungskosten ist insbesondere auf höhere EDV-Kosten sowie erhöhte Rechts- und Beratungskosten in den Projektländern zurück zu führen.

Die Veränderung bei den periodenfremden und neutralen Aufwendungen ist auf Kursschwankungen durch Bewertung von Geld- und Hilfsgüterbeständen in den Projekten (v. a. Äthiopien) zurückzuführen.

Im Berichtsjahr 2022 errechnete sich auf der Grundlage der Gesamtkosten (ohne Vermögensverwaltung) von 20.945 TEUR ein Werbe- und Verwaltungskostenanteil von 14,9% (Vorjahr 13,5%).

**Im Einzelnen:**

Werbekostenanteil 5,5% (Vorjahr 5,6%), Verwaltungskostenanteil 9,4% (Vorjahr 7,9%).

## **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

"Ich habe den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des humedica e.V., Kaufbeuren, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht analog den deutschen handels- und stiftungsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung und des IDW Prüfungsstandards: Prüfung von Vereinen (IDW PS 750) vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinerlei Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemrigheim, den 28. Dezember 2023

  
Harald L. Hahn  
Wirtschaftsprüfer



# Allgemeine Auftragsbedingungen

## für

### Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

#### 1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

#### 2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

#### 3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

#### 4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

#### 5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

#### 6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

#### 7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtet werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

#### 8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

#### 9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

## 10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsaufwertungen. Weitere Auswertungen werden besonders in Rechnung gestellt.

## 11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

## 12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

## 13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

## 14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

## 15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.